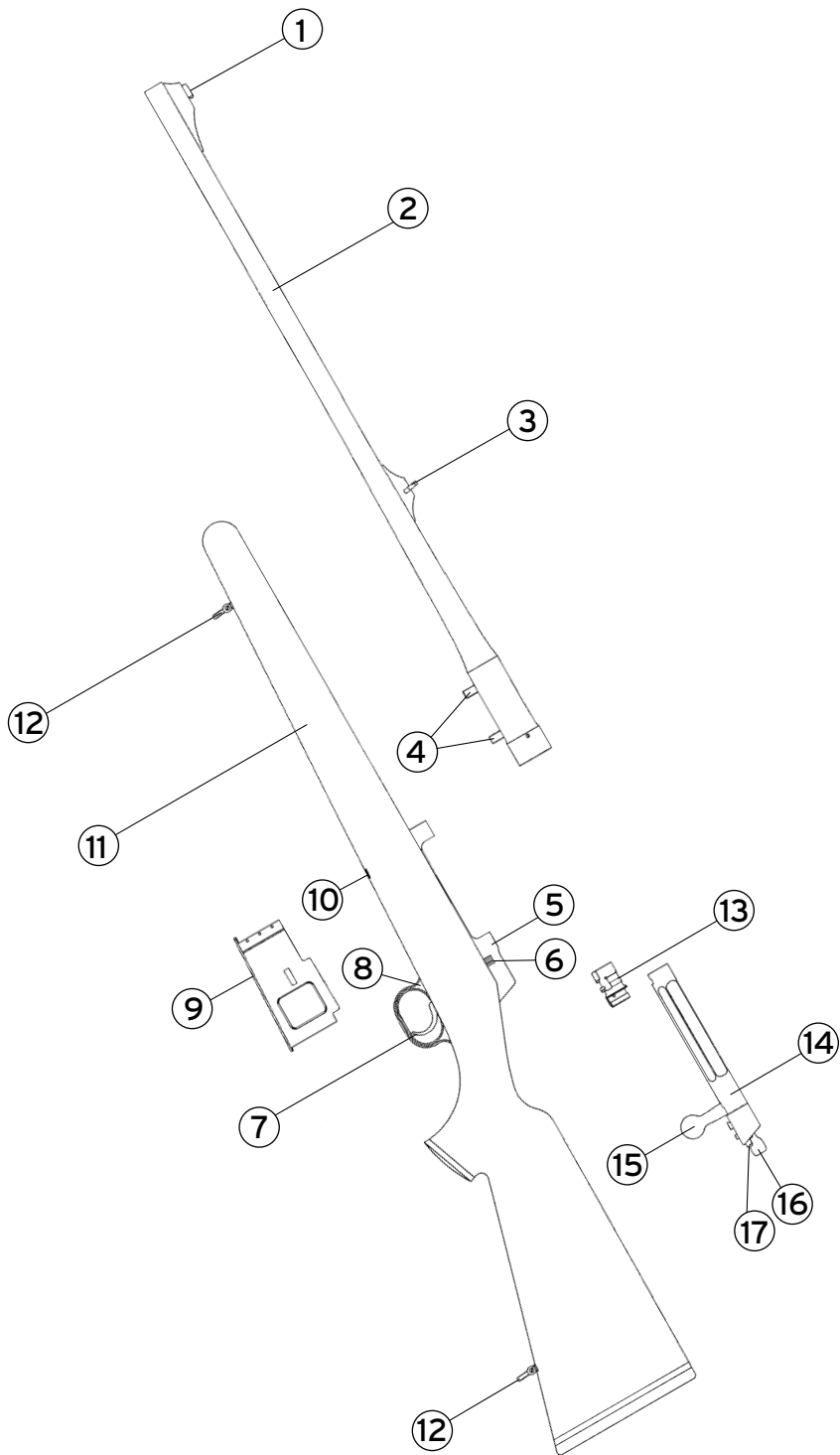




M 03 MAUSER

ГЕБРАУХСАНЛЕИТУНГ · INSTRUCTION MANUAL
NOTICE D'UTILISATION · MANUAL DE INSTRUCCIONES
Руководство по эксплуатации



Bezeichnung der Einzelteile

1	Korn	10	Magazinhaltetechnik
2	Lauf	11	Vorderschaft
3	Visier	12	Riemenbügel
4	Gewindebolzen	13	Verriegelungskopf
5	Systemkasten	14	Kammer
6	Schlossfang	15	Kammerstengel
7	Abzug	16	Spannhebel (Sicherungshebel)
8	Abzugsbügel	17	Entspannkopf (Sicherungsknopf)
9	Magazin		

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bezeichnung der Einzelteile	2
Allgemeine Sicherheitsregeln	4/5
1. Zusammenbauen, Zerlegen	6
2. Sicherung und Kammer Sperre	7
3. Laden der Waffe	8
4. Schussabgabe	8
5. Entladen der Waffe	9
6. Magazinsperre	9
7. Kammer aus- und einbauen	9
8. Laufwechsel	10
9. Wechsel des Verriegelungskopfes	11
10. Direktabzug	11
11. Stecher	12
12. Offene Visierung (einstellbar)	12/13
13. Zielfernrohrmontage	13
14. Muzzle-Safe Mündungs-Schutz-System	14
15. Pflege und Wartung	15
16. Garantiebedingungen	16

Allgemeine Sicherheitsregeln

Ihre neue Mauser Repetierbüchse Modell M 03 unterscheidet sich durch ihre besonderen Konstruktionsmerkmale von anderen Repetierbüchsen. Das erhöhte Sicherheitsangebot Ihrer Mauser Waffe darf Sie auf keinen Fall dazu verleiten, die erforderliche Sorgfalt und die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Waffen außer Acht zu lassen. Prüfen Sie als erstes, ob Sie die richtige Gebrauchsanleitung haben: Die Modellbezeichnung M 03 und die Kaliberangabe befinden sich auf der linken Laufseite hinten.

ACHTUNG:

Vor Gebrauch der Waffe unbedingt diese Gebrauchsanleitung ganz durchlesen. Die Waffe nur zusammen mit dieser Gebrauchsanleitung weitergeben.

Bitte lassen Sie sich unterstützend zu dieser Gebrauchsanleitung Ihre Waffe von Ihrem Fachhändler genau erklären und sich in ihren Gebrauch einweisen.

Allgemeine Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen

- Stellen Sie sicher, dass Waffe und Munition nie in unbefugte Hände gelangen.
- Bewahren Sie Waffe und Munition stets getrennt voneinander auf, und zwar unter Verschluss, unerreichbar für Unbefugte.
- Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Munition.
- Machen Sie sich mit der Handhabung Ihrer Waffe gründlich vertraut und üben Sie vor dem Führen der Waffe alle Funktionen und Handgriffe mit ungeladener Waffe.
- Betrachten Sie jede Waffe als geladen und schussbereit, solange Sie sich nicht durch Öffnen der Kammer und Blick ins Patronenlager (Lauf) vom Gegenteil überzeugt haben. Auch eine ungeladene Waffe ist zu handhaben wie eine geladene Waffe.
- Halten Sie die Mündung bei jeglicher Handhabung immer in eine Richtung, in der Sie weder Personen noch Sachen gefährden oder beschädigen können.

Allgemeine Sicherheitsregeln

- Kontrollieren Sie vor dem Laden der Waffe, ob sich Ölrückstände oder sonstige Fremdkörper im Patronenlager oder Lauf befinden. Ölrückstände im Patronenlager oder im Lauf können zu deutlichen Treffpunktverlagerungen führen! Fremdkörper im Lauf (z. B. Wasser, Schnee, Erde) können Laufsprennungen verursachen und dadurch schwere Verletzungen des Schützen oder umstehender Personen herbeiführen!
Stellen Sie sicher, dass auch während des Gebrauchs der Waffe keine Fremdkörper in den Lauf gelangen können!
- Verwenden Sie ausschließlich Munition, welche den Anforderungen der CIP, insbesondere hinsichtlich des maximalen Gebrauchsgasdruckes, P_{max} , genügt. Jede Mauser Waffe ist vom Staatlichen Beschussamt entsprechend den Anforderungen des Beschussgesetzes und der Beschussverordnung mit einem Beschussgasdruck, welcher den zulässigen Maximalen Gebrauchsgasdruck P_{max} um mindestens 25 % übersteigt, geprüft. Übersteigen Gasdrücke der zu verwendenden Munition diesen Gasdruck, kann die Sicherheit des Anwenders oder Dritter unter Umständen nicht gewährleistet werden. Dasselbe gilt für Patronenhülsen, welche Ihrer Abdichtfunktion durch das sogenannte Lidern nicht oder nicht mehr gerecht werden.
- Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor Gebrauch.
- Spannen (entsichern) Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor dem Schuss. Beim Spannen (Entsichern) den Lauf in eine ungefährliche Richtung halten.
- Überprüfen Sie vor jedem Schuss das Vorder- und Hintergelände.
- Richten Sie Ihre Waffe nur auf ein Ziel, das Sie eindeutig erkannt haben.
- Legen Sie den Finger nur an den Abzug, wenn Sie schießen wollen.
- Geben Sie nur dann einen Schuss ab, wenn ein sicherer Kugelfang gegeben ist.
- Versagt eine Patrone, dann öffnen Sie die Kammer erst nach ca. 60 Sekunden. So vermeiden Sie die Gefahr durch einen Nachbrenner.
- Tragen Sie beim Schießen einen Gehörschutz.

Entladen Sie Ihre Waffe

- vor dem Überqueren von Hindernissen,
- vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen,
- vor dem Betreten eines Gebäudes,
- vor dem Besteigen eines Fahrzeuges,
- vor dem Betreten einer Ortschaft
- und auch dann, wenn Sie die Waffe vorübergehend ablegen oder aushändigen.

1. Zusammenbauen, Zerlegen

1.1. Zusammenbauen der Waffe

- Lauf mit der Mündung nach oben in die Waffe einlegen.
- Mittels mitgeliefertem Torx-Schlüssel (T 30) die beiden Laufbefestigungsmuttern handfest anziehen. Keine Verlängerung verwenden.
- Kammer hinten in den Systemkasten einschieben, den Schlossfang auf der linken Seite nach unten drücken und Kammer ganz einschieben.
- Kammer so drehen, dass der Schlossfang wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehrt.
- Magazin in den Magazinschacht einsetzen und nach oben drücken bis es gut hörbar einrastet.

ACHTUNG:

Beim Zusammenbau grundsätzlich darauf achten, dass der Lauf, der Verriegelungskopf und das Magazin dem Kaliber entsprechen.

HINWEIS:

Achten Sie stets auf ein sauberes Laufbett! Verschmutzung, Öl oder Waffenfett zwischen Lauf und Systemkasten haben negativen Einfluss auf die Präzision der Waffe.

1.2. Zerlegen

- Magazinalteknopf drücken und Magazin herausnehmen.
- Mit dem Daumen den entspannten Spannhebel (Sicherungshebel) leicht nach links drücken, gleichzeitig den Kammerstengel nach oben schwenken und die Kammer nach hinten ziehen.
- Mit der linken Hand den Schlossfang nach unten drücken und die Kammer aus dem Systemkasten herausziehen.
- Mittels mitgeliefertem Torx-Schlüssel (T 30) die beiden Laufbefestigungsmuttern lösen und Lauf herausnehmen.

LINKS-SYSTEM:

Alle Bedienhinweise gelten auch für M 03 Linksausführungen, jedoch entsprechend gespiegelt.

2. Sicherung und Kammer Sperre

2.1. Sicherungssystem

Das Sicherungssystem der Mauser Repetierbüchse M 03 basiert auf der entspannten Schlagbolzenfeder. Mit dem Spannhebel (Sicherungshebel) wird die Schlagbolzenfeder erst kurz vor dem Schuss gespannt (entsichert) bzw. wieder entspannt (gesichert). Beim Repetieren bleibt sie bzw. wird sie wieder gespannt. In entspannter (gesicherter) Stellung wird gleichzeitig der Kammerstengel gegen unbeabsichtigtes Öffnen der Kammer beim Führen der Waffe gesperrt.

ACHTUNG:

Beim Spannen (Entsichern) und Entspannen (Sichern) auf keinen Fall in den Abzug greifen. Dieses würde den Schuss auslösen.

2.2. Spannen (entsichern)

- Spannhebel (Sicherungshebel) mit dem Daumen der rechten Hand nach rechts drücken bis er in der mit „F“ markierten Position einrastet.
- Ein roter Signalpunkt am Spannhebel (Sicherungshebel) wird sichtbar.

2.3. Entspannen (sichern)

- Den Daumen an den Spannhebel (Sicherungshebel) legen, dabei gleichzeitig den Entspannkopf (Sicherungsknopf) drücken, so dass der Spannhebel (Sicherungshebel) in die entspannte (gesicherte) Position zurückgleiten kann.
- Der rote Signalpunkt ist nicht mehr sichtbar, der Spannhebel (Sicherungshebel) steht auf Position „S“.

2.4. Kammer sperre

Die Kammer sperre verhindert unbeabsichtigtes Öffnen der Kammer. Sie tritt automatisch in Kraft, wenn die Waffe entspannt (gesichert) und völlig verriegelt ist.

2.5. Öffnen der entspannten (gesicherten) Waffe

- Mit dem Daumen den Spannhebel (Sicherungshebel) nach links über die Position „S“ hinaus bis zum Anschlag drücken, gleichzeitig den Kammerstengel nach oben schwenken und dann die Kammer gerade zurückziehen.

2.6. Öffnen der gespannten (entsicherten) Waffe

- Kammerstengel nach oben schwenken und Kammer zurückziehen.

LINKS-SYSTEM:

Alle Bedienhinweise gelten auch für M 03 Linksausführungen, jedoch entsprechend gespiegelt.

3. Laden der Waffe

Die M 03 lässt sich auf zwei verschiedene Arten laden:

3.1. Laden der Waffe bei entnommenem Magazin

- Waffe entspannen (sichern).
- Kammer öffnen.
- Magazinhalteknopf an der Systemunterseite drücken und das herausspringende Magazin entnehmen.
- Patronen auf das Magazin legen und nach unten in das Magazin drücken.
- Magazin von unten in den Magazinschacht schieben, bis der Magazinhalteknopf hörbar einrastet.
- Die Kammer ganz nach vorne schieben und verriegeln. Die Waffe ist geladen.

3.2. Laden der Waffe bei eingesetztem Magazin

- Waffe entspannen (sichern).
- Kammer öffnen.
- Patronen auf das Magazin legen und nach unten in das Magazin drücken.
- Die Kammer ganz nach vorne schieben und verriegeln. Die Waffe ist geladen.

Fassungsvermögen der Magazine:

Magazin	Kaliber	Kapazität
A	.222 Rem., .223 Rem.	5 Patronen
F	.22-250 Rem.	5 Patronen
B	.243 Win., .308 Win.	5 Patronen
C	6,5x55, 6,5x57, .270 Win., 7x64, 30-06, 8x57 IS, 8,5x63, 9,3x62	5 Patronen
E	7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Wby. Mag., 8x68 S, .338 Win. Mag., .375 H&H, .416 Rem. Mag., .458 Lott	4 Patronen
E	.338 Blaser Mag.	3 Patronen
E	.404 Jeffery	3 Patronen

Die Typenbezeichnung sowie die in diesem Magazin zu verwendenden Kaliber sind seitlich auf der Magazinwand aufgeführt!

4. Schussabgabe

4.1. Schießen und Repetieren

- Waffe durch Drücken des Spannhebels (Sicherungshebels) nach rechts auf „F“ spannen (entsichern).
- Ziel anvisieren und schießen.
- Repetieren (nachladen): Die Kammer am Kammerstengel nach oben schwenken und bis zum Anschlag zurückziehen. Kammer wieder ganz nach vorne schieben und verriegeln.

WICHTIG:

Wird der Kammerstengel nicht bis zum Anschlag nach unten gedrückt, kann die Patrone aus Sicherheitsgründen nicht zünden.

ACHTUNG:

Solange sich der Spannhebel (Sicherungshebel) in der gespannten (entsicherten) Stellung befindet, spannt sich das Schloss der Waffe selbsttätig bei jedem Repetiervorgang. Wenn nicht weitergeschossen werden soll, ist durch Zurücklassen des Spannhebels sofort zu entspannen (sichern).

ACHTUNG:

Waffe immer erst unmittelbar vor Schussabgabe spannen (entsichern). Wird kein Schuss abgegeben, Waffe sofort wieder durch Drücken des Entspannknopfes (Sicherungsknopfes) entspannen (sichern). Wird ein Schuss abgegeben und nachgeladen (repetiert), Waffe sofort wieder durch Drücken des Entspannknopfes (Sicherungsknopfes) entspannen (sichern), wenn kein weiterer Schuß abgegeben werden soll.

LINKS-SYSTEM:

Alle Bedienungshinweise gelten auch für M 03 Linksausführungen, jedoch entsprechend gespiegelt.

5. Entladen der Waffe

5.1. Entladen

- Gespannte (entsicherte) Waffe wie unter 2.3. beschrieben entspannen (sichern).
- Magazin entnehmen.
- Kammer öffnen wie unter 2.5. beschrieben; gleichzeitig wird die Patrone aus dem Lauf herausgezogen und ausgeworfen.
- Im Magazin verbliebene Patronen entnehmen.

Bei gesperrtem Magazin (siehe Abb. 6.1.):

- Kammer öffnen wie unter 2.5. beschrieben; gleichzeitig wird die Patrone aus dem Lauf herausgezogen und ausgeworfen.
- Mit dem Daumen oder mit der Kammer Patronen nach vorne schieben, bis diese aus den Magazinlippen schnappen, und dann entnehmen.
- Prüfen, ob Lauf und Magazin leer sind.

6. Magazinsperre

6.1. Magazinhalteknopf sperren

- Magazin einsetzen
- Im Magazinhalteknopf befindet sich eine Bohrung. In diese den mitgelieferten Inbusschlüssel (SW 1,5) einstecken und bis zum Anschlag nach rechts drehen (nur leicht anziehen).

6.2. Gesperrten Magazinhalteknopf lösen

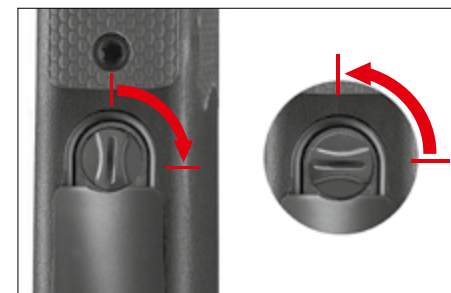
- Inbusschlüssel (SW 1,5) in Bohrung einstecken und bis zum Anschlag nach links drehen (nur leicht anziehen)
- Magazin kann durch Drücken des Magazinhalteknopfes wieder entnommen werden.

6.3. Mag-Safe sperren

- Magazin einsetzen.
- Durch Drehen des Magazinhalteknopfes nach rechts um 90° mit Fingern oder Münze wird das Magazin gesperrt (Nut quer zum Lauf).

6.4. Mag-Safe entsperren

- Zurückdrehen des Magazinhalteknopfes nach links bis Nut parallel zum Lauf.
- Magazin kann durch Drücken des Magazinhalteknopfes wieder entnommen werden.



7. Kammer aus- und einbauen

7.1. Kammer ausbauen

- Geöffnete Kammer ganz zurückziehen.
- Schlossfang nach unten drücken und halten, gleichzeitig mit der anderen Hand die Kammer nach hinten aus dem Systemkasten herausziehen.

7.2. Kammer einbauen

- Kammer hinten in den Systemkasten einschieben, den Schlossfang auf der linken Seite nach unten drücken und Kammer ganz einschieben. Kammer so drehen, dass der Schlossfang wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehrt.

8. Laufwechsel

Es gibt 4 Kalibergruppen. Bei Laufwechsel von einer Kalibergruppe zur anderen muss der Verriegelungskopf gewechselt werden, so dass er zur Kalibergruppe des jeweils eingelegten Wechsellaufs passt.

Die Zuordnung zum passenden Wechsellauf geht aus der Tabelle hervor. Außerdem sind Verriegelungsköpfe und Läufe mit einem Kurzzeichen der Kalibergruppe gestempelt.

Diese Markierungen müssen nach dem Zusammenbau übereinstimmen.

Innerhalb der jeweils entsprechenden Kalibergruppe können die Läufe beliebig gewechselt werden, ohne Austausch des Verriegelungskopfes.

Kalibergruppen:

Mini	Stempelung MI .222 Rem., .223 Rem.
Standard	Stempelung ST .22-250, .243 Win., 6,5x55, 6,5x57, .270 Win. 7x64, .308 Win., .30-06, 8x57IS, 8,5x63, 9,3x62.
Magnum	Stempelung MA 7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Weath. Mag., 8x68 S., .338 Win. Mag., .338 Blaser Mag., .375 H&H., .416 Rem. Mag., .458 Lott
Magnum X	Stempelung MX .404 Jeffery

Achten Sie darauf, dass beim Laufwechsel auch das Magazin im entsprechenden Kaliber eingesetzt wird. Die Kaliberbezeichnungen sind seitlich auf dem Magazin vermerkt.

8.1. Wechsel des Laufes

- Waffe entladen (siehe 51.).
- Zielfernrohr abnehmen (siehe 13.2.).
- Kammer öffnen.
- Beide Laufbefestigungsmuttern mit Torx-Schlüssel ganz lösen, diese verbleiben unverlierbar in ihren Führungen.
- Lauf aus dem Systemkasten heben.
- Wechsellauf in sein Bett in den Systemkasten einlegen (Abb. 1.1.).
- Mittels Torx-Schlüssel beide Laufbefestigungsmuttern handfest anziehen.
- Prüfen, ob die auf dem Verriegelungskopf gestempelte Kalibergruppe („MI“, „ST“, „MA“, „MX“) zu der Kalibergruppe des Wechsellaufs passt.
- Auf das dem Kaliber des Wechsellaufs entsprechende Magazin achten.

HINWEIS:

Bei Links-System sind die Verriegelungsköpfe zusätzlich zur Kalibergruppenbezeichnung mit einem „L“ gekennzeichnet.

HINWEIS:

Achten Sie stets auf ein sauberes Laufbett! Verschmutzung, Öl oder Waffenfett zwischen Lauf und Systemkasten haben einen negativen Einfluss auf die Präzision der Waffe.

9. Wechsel des Verriegelungskopfes

9.1. Ausbau des Verriegelungskopfes

- Kammer ausbauen (siehe 7.1.).
- Kammer waagrecht mit der Unterseite nach oben halten (bei Rechts-System steht Kammerstengel nach links).

HINWEIS:

Bei Links-System muss auch ein linker Verriegelungskopf (mit L-Kennzeichnung) verwendet werden.

- Spannhebel (Sicherungshebel) über Position „S“ hinausdrücken und Verriegelungskopf nach oben entnehmen.

9.2. Einbau des Verriegelungskopfes

- Kammer waagrecht mit der Unterseite nach oben halten (bei Rechts-System steht Kammerstengel nach links).
- Verriegelungskopf in Führung einsetzen und herunterdrücken, bis dieser einrastet.

10. Direktabzug

10.1. Direktabzug

Die M 03 ist werksseitig mit einem trockenstehenden Direktabzug ausgestattet.

ACHTUNG:

Überprüfen Sie bei entladener und entspannter (gesicherter) Waffe regelmäßig den Abzug auf Gängigkeit. Verhartetes Öl und/oder Verschmutzung kann die Abzugsfunktion beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen.

LINKS-SYSTEM:

Alle Bedienungshinweise gelten auch für M 03 Linksausführungen, jedoch entsprechend gespiegelt.

11. Stecher

11.1. Stecher

Auf Wunsch wird die M 03 mit einem Rückstecher versehen. Durch Drücken des Abzugszüngels nach vorne kann der Abzug eingestochen werden. Das Abzugsgewicht wird dadurch deutlich verringert.

11.2. Einstechen

- Waffe spannen (entsichern) (siehe 2.2.).
- Abzugszüngel nach vorne drücken, bis es einrastet.
- Bei entspannter (gesicherter) Waffe lässt sich der Stecher nicht betätigen.

ACHTUNG:

Zu schnelles Drücken des Abzugszüngels kann zur unbeabsichtigten Schussauslösung führen! In eingestochenem Zustand kann die geringste Erschütterung der Waffe zu unbeabsichtigter Schussauslösung führen!

11.3. Entstechen

- Entspannen (sichern) (siehe 2.3.).

Die Waffe wird automatisch entstochen.

- Entstech-Automatik

ACHTUNG:

Eine nicht korrekte Einstellung könnte dazu führen, dass die Entstech-Automatik außer Funktion gesetzt wird. Darum immer nochmals bei entladener Waffe prüfen, ob der Abzug wirklich entstochen ist! Das Verstellen der durch den Hersteller voreingestellten Abzugsgewichte erhöht die Gefahr unbeabsichtigter Schussabgabe! Deshalb dürfen diese Arbeiten nur von einem autorisierten Mauser Fachhändler vorgenommen werden.

12. Offene Visierung

(einstellbar)

Die Mauser M 03 ist mit einer offenen Visierung ausgestattet, die auch für den schnellen Schuss ausgelegt ist. Das Korn und das Visier sind verstellbar.

12.1. Korn

Die Treffpunktlage des Schusses kann am Korn vertikal justiert werden. Durch Herausdrehen der Schraube im Korn mit mitgeliefertem Inbusschlüssel (SW 1,3) verändert sich die Treffpunktlage nach unten, durch Hereinschrauben nach oben.

AFRICA-AUSFÜHRUNG:

Lösen der Korn-Konterschraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (SW 1,3) auf der rechten Kornseite. Durch Herausdrehen der vor dem Korn befindlichen Schraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (SW 2) verändert sich die Treffpunktlage nach unten, durch Hereinschrauben nach oben. Nach der Höhenjustierung Korn-Konterschraube wieder anziehen.



12.2. Visier

Die Treffpunktlage des Schusses kann am Visier horizontal justiert werden. Soll diese nach links verändert werden, ist zuerst die rechte Schraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (SW 1,3) zu lösen und danach die linke Schraube nachzuziehen. Dadurch bewegt sich das Visierblatt nach links. Entsprechend umgekehrte Handhabung bei Treffpunktlageveränderung nach rechts.

AFRICA-AUSFÜHRUNG:

Lösen der vorn im Visiersockel befindlichen Visierblatt-Klemmschraube mit passendem Schraubendreher. Verschieben des Visierblattes nach links (Hilfsskala auf Sockel nutzen) bewirkt eine Treffpunktlageänderung nach links. Entsprechend umgekehrte Handhabung bei Treffpunktlageveränderung nach rechts.



13. Zielfernrohrmontage

Die Mauser M 03 ist mit einem neuen Montagesystem ausgestattet, der Mauser-Double-Square-Montage. Die Basen sind fest in der Waffe installiert. Wir gehen davon aus, dass Ihr Zielfernrohr auf Ihrer Mauser M 03 korrekt vom Fachhändler montiert wurde.

13.1. Zielfernrohr aufsetzen

Beide Verriegelungshebel der Montage nach hinten schwenken. Montage mit den Füßen in die Basen der Waffe einsetzen und durch Schwenken der Verriegelungshebel nach vorne (soweit bis die Arretierhebel einrasten) die Montage befestigen.

13.2. Zielfernrohr abnehmen

Nacheinander die Verriegelungshebel der Montage öffnen. Hierzu den schwenkbaren Kopf des Verriegelungshebels in einer Drehbewegung nach vorne schwenken, bis sich die Arretierung aus der Nut hebt. Dann den ganzen Hebel nach hinten drehen. Sind beide Hebel gelöst, kann das Zielfernrohr nach oben abgehoben werden.

ACHTUNG:

Keine Gewalt anwenden!

Auf Sauberkeit der Passflächen achten!

14. Muzzle-Safe Mündungs-Schutz- System

ACHTUNG:

Lebensgefahr durch geladene Waffe! Einsetzen und Entnehmen nur bei nicht geladener Waffe.

Einsetzen

Achtung:

Es dürfen nur original Mauser Muzzle-Safe Patches verwendet werden.

- Eindrücken des Patches in die spezielle Mündungsenkung mit der Entnahme-Kugel nach außen.

Entnehmen

- Patches nur bei nichtgeladener Waffe an der Entnahme-Kugel herausziehen.
- Bei Notwendigkeit (z.B. Nachsuche) kann der Patch einfach herausgeschossen werden.



15. Pflege und Wartung

Zur Waffenpflege sollten ausschließlich Mittel verwendet werden, die für diesen Zweck bestimmt sind.

Lauf:

- Allgemeines zum Lauf:

Mauser-Gewehrläufe werden aus hochwertigem Vergütungsstahl gefertigt, der höchsten Anforderungen hinsichtlich Reinheit, Homogenität und mechanischer Eigenschaften - insbesondere auch im hochdynamischen Bereich - gerecht wird.

Die Materialqualität wird durch Werksprüfungen und ständige eigene Qualitätskontrollen überwacht und dokumentiert.

Lauf außen:

Die Laufoberfläche außen ist plasmanitriert und brüniert, was eine hervorragende Kratzfestigkeit und - bei korrekter Pflege - sehr gute Korrosionsbeständigkeit gewährleistet, jedoch keinen 100%igen Korrosionsschutz.

Wir empfehlen die Oberfläche sauber zu halten und regelmäßig mit geeignetem Waffenöl einen dünnen Schutzfilm aufzutragen. Insbesondere wenn der Lauf feucht wurde oder in einem Synthetikfutteral geschwitzt hat, ist dieser trocken zu wischen und - wie oben beschrieben - leicht einzuölen.

Lauf innen:

Die Laufinnenoberfläche ist kaltgeschmiedet und hat eine sehr gute Oberflächenqualität. Die glatte Oberfläche verbessert den Korrosionsschutz, ersetzt jedoch keinesfalls eine sorgfältige Reinigung und Pflege. Wir empfehlen dringend, Patronenlager und Lauf vor Gebrauch der Waffe zu entölen und trockenzuwischen, um Treffpunktlageabweichungen zu vermeiden.

Nach Gebrauch der Waffe ist der Lauf zu reinigen und zu konservieren, da durch Pulverrückstände im Patronenlager und im Lauf Feuchtigkeit angezogen wird. Dem Patronenlager gilt ein besonderes Augenmerk: Über die Patrone gelangt unter Umständen Handschweiß ins Patronenlager, der aggressiv wirken und zu Korrosion führen kann.

Bei deutlichen Geschossablagerungen wird eine chemische Laufreinigung empfohlen. Nach er-

folgt chemischer Reinigung sind Lauf und insbesondere auch des Patronenlager trocken zu wischen und leicht einzuölen.

ACHTUNG:

Die Waffe keinesfalls mit abgeklebter Mündung oder mit angebrachtem Mündungsschoner lagern!

ACHTUNG:

Unbedingt die Anleitungen und Warnhinweise des Pflege-mittelherstellers beachten!

Metallteile:

Alle Metallteile der Waffe immer sauber und leicht geölt halten.

Schaftöl eignet sich nicht zur Pflege von Metallteilen!

Wechselmagazin:

Das Wechselmagazin sollte immer sauber und frei von Fremdkörpern gehalten werden!

Schäfte:

Alle Holzschäfte von Mauser Jagdwaffen sind mit Ölschliff versehen. Wir empfehlen die regelmäßige Behandlung mit handelsüblichen Schaftpflegemitteln.

Waffenöl eignet sich nicht zur Schaftpflege!

Optik:

Siehe Pflegeanleitung des Optikherstellers.

ACHTUNG:

Bei der Pflege von Jagdwaffen muss darauf geachtet werden, dass keine Öle oder Fette in das Abzugs- und Schlosssystem gelangen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Öle und Fette verharzen (verhärten) und somit gefährliche Funktionsstörungen verursachen. Lassen Sie Ihre Waffe vor jeder Jagdsaison und vor jeder Jagdreise von Ihrem Fachhändler überprüfen. Jede Waffe ist ein technisches Gerät mit regelmäßigem Kontrollbedarf.

16. Garantiebedingungen

1. Herstellergarantie

Die Garantie der Mauser Jagdwaffen GmbH wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet, dies unter der Voraussetzung, dass der beiliegende Waffenpass innerhalb von zehn Tagen ab Verkaufsdatum bei Mauser Jagdwaffen GmbH vollständig ausgefüllt eingegangen ist. Die Garantie wird nur für den Ersterwerber geleistet, der seinen Wohnsitz im Erwerbsland hat.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Metall- und Kunststoffteile der Waffe und auf Original Mauser Zielfernrohrmontagen, nicht aber auf die Zielloptik. Holzteile an der Waffe bedürfen einer besonderen Pflege und unterliegen als Naturprodukt einer natürlichen Veränderung, die Garantie für Holzteile ist ausgeschlossen.

Die Garantiezzeit beträgt zehn Jahre und beginnt mit dem Verkaufsdatum und umfasst alle Mängel und Schäden der Waffe (Metall- und Kunststoffteile), die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. In diesem Rahmen übernimmt der Hersteller die Kosten für Material und Arbeitszeit. Für die Durchführung der Garantiearbeiten ist die Waffe an den autorisierten Fachhändler oder an die Produktionsfirma in Isny abzugeben.

Gefahr und Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder Ersatz fehlerhafter Teile, ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

2. Garantie auf die Schussleistung

Die Schusspräzision einer Waffe ist von vielen Faktoren abhängig. Der wichtigste Faktor ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munitionssorte gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Die Zielloptik und deren Montage ist ebenso bedeutend. Parallaxe, lose Absehen, Defekte der Absehenverstellung und eine mangelhafte Montage sind die häufigsten Ursachen für unbefriedigende Schussleistungen. Deshalb sollten Sie vom Fachmann montierte Marken-Zielfernrohre verwenden und die Munition auf Ihre Waffe abstimmen, indem Sie mehrere Munitionssorten prüfen. Die Munition gleichen Fabrikats und der gleichen Laborierung kann von Fertigung zu Fertigung und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung und Treffpunktage haben.

Bei optimal ausgewählter Munition, Zielloptik und Montage leisten wir Gewähr für eine hervorragende Schussleistung unserer Waffen.

Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von 20 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben (DEVA oder Staatliches Beschussamt). Sollte dort eine hervorragende Schussleistung bestätigt werden, sind wir berechtigt, die dafür angefallenen Kosten beim Kunden einzufordern.

3. Umfang der Garantie

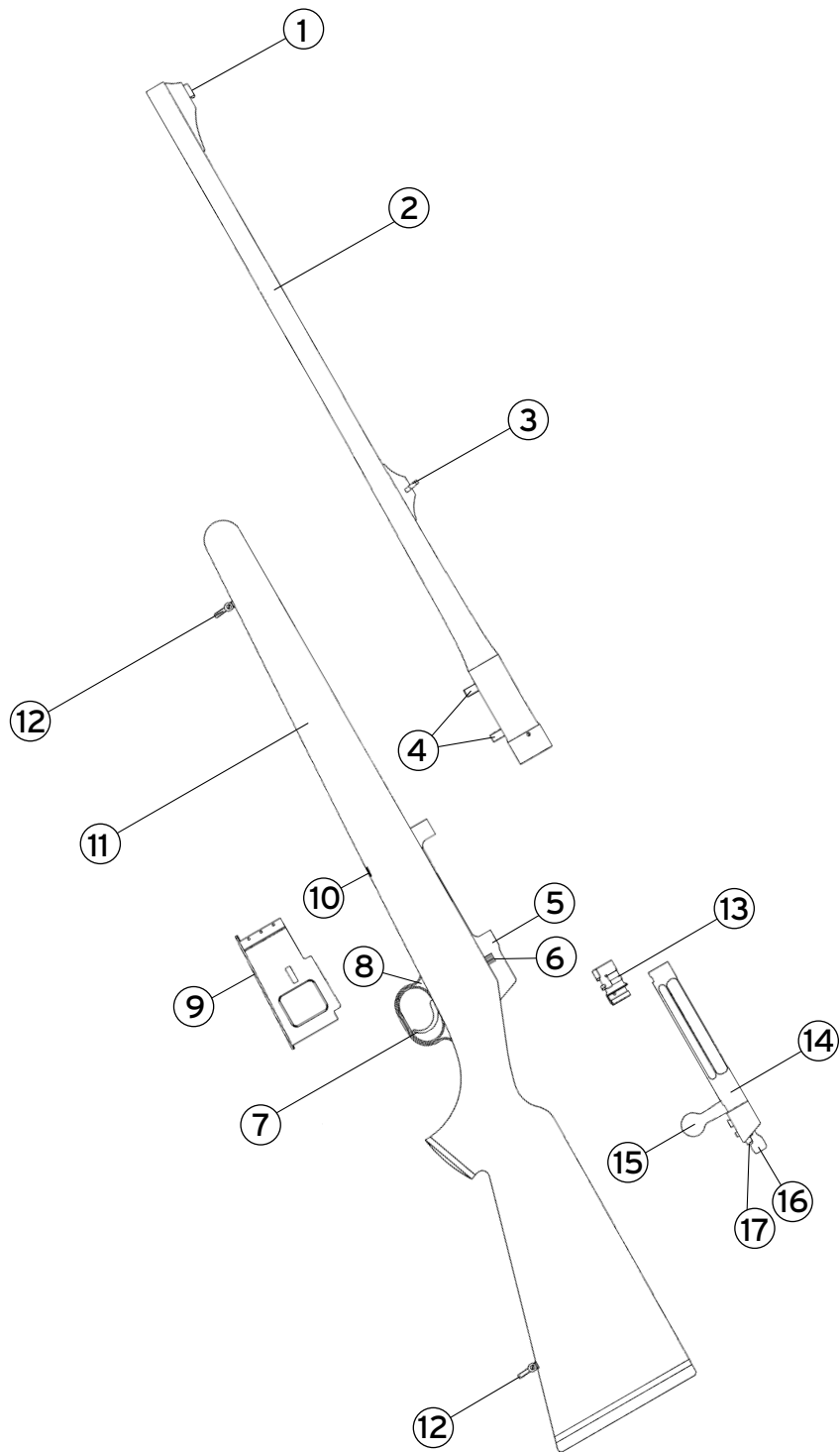
Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

4. Garantieausschluss

Die Garantie wird ausgeschlossen bei:

- Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn die Waffe mechanische Beschädigungen, gleich welcher Art, aufweist.
- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüssen.
- Reparaturen, Bearbeitungen oder Veränderungen der Waffe durch Dritte.
- Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP-zugelassener Munition
- Ausführung einer Brünierung durch Dritte.

Die Garantie besteht nicht für optische Zieleinrichtungen und Zielfernrohrmontagen anderer Hersteller als Mauser Jagdwaffen GmbH. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Waffe entstandener Schäden (Folgeschäden), sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.



Main rifle components

1	Front Sight	10	Magazine release button
2	Barrel	11	Forearm
3	Rear sight	12	Sling swivel
4	Threaded bolt	13	Bolt head
5	Receiver	14	Bolt
6	Bolt catch	15	Bolt handle
7	Trigger	16	Cocking lever (Safety lever)
8	Trigger guard	17	Uncocking button (Safety button)
9	Magazine		

Contents

	Page
Main rifle components	18
Safety Rules	20/21
1. Assembly, Disassembly	22
2. Safety and Bolt Lock	23
3. Loading	24
4. Firing	24
5. Unloading	25
6. Magazine Lock	25
7. Removing and Installing bolt	25
8. Exchanging Barrels	26
9. Changing Bolt Head	27
10. Single-Stage Trigger	27
11. Set Trigger	28
12. Open Sights (Adjustable)	28/29
13. Mounting of Scope	29
14. Mauser Muzzle-Safe system	30
15. Care and maintenance	31
16. Warranty conditions	32

Safety Rules

Your new Mauser bolt action rifle model M 03 is characterised by special design features, making it very different from other bolt action rifles. The enhanced safety features of your Mauser rifle should never induce you to ignore the necessary care and legal provisions with respect to handling arms. Please check first, whether you have the correct operating instructions: the model M 03 and the calibre are indicated on the left side of the barrel, on its lower end.

CAUTION:

Please read these operating instructions completely, before using the rifle. Only hand on the rifle together with the operating instructions.

Please ask your specialised dealer for an in-depth explanation of your rifle and instruction in its use, as a supporting measure to these operating instructions.

General safety rules for handling firearms

- Ensure that firearm and ammunition never pass into the hands of unauthorised persons.
- Always keep firearm and ammunition separately, in a second unit and inaccessible to unauthorised persons.
- Observe applicable legal provisions for carrying and storing arms and ammunition.
- Familiarise yourself thoroughly with the handling of your firearm and practise all functions and actions with the firearm unloaded, before starting to carry and use it.
- Consider every firearm as loaded and ready to fire, unless you have convinced yourself of the contrary by opening the bolt and checking cartridge chamber (barrel). Even when unloaded, a firearm has to be handled like a loaded firearm.
- During any handling, always hold the muzzle in a direction where you can neither jeopardise nor damage persons or property.

Safety Rules

- Before loading the firearm, always check, whether there are oil residues or other foreign matter in the chamber or barrel. Oil residues in chamber or barrel may cause distinct shifts in the point of impact! Foreign matter in the barrel (e.g. water, snow, soil) may cause a detonation of the barrel, leading to severe injuries of the shooter or persons in the vicinity! Ensure that no foreign matter can enter the barrel, even during use!
- Only use ammunition which meets the CIP requirements, in particular with regards to the maximum gas pressures P_{max} according to CIP regulations. Every Mauser rifle is controlled and tested by the state proof-house according to the requirements of the proofing-law and -regulations, using proof cartridges exceeding the maximal allowed gas pressure P_{max} by a minimum of 25%. If gas pressures exceed proof-level, the safety of the user and/or third parties can no longer be guaranteed. The same applies to cartridge cases, where the seal function is no longer correct through obturation.
- Load your firearm only immediately before use.
- Cock (disengage from safe position) your firearm only immediately before shooting. Hold barrel into a direction out of danger during cocking (disengaging).
- Check the surrounding area, before every shot.
- Point your firearm only at a target which you have clearly identified.
- Only put your finger on the trigger when you want to shoot.
- Only fire a shot, when a secure back stop exists.
- When a cartridge fails, wait approx. 60 seconds before opening the bolt, to avoid danger through hang-fire.
- Wear hearing protection during shooting.

Unload your firearm:

- before crossing obstacles,
- before climbing and leaving raised hides,
- before entering a building,
- before climbing into a vehicle,
- before entering a built up area,
- and also, when you lay down or hand on the firearm temporarily.

1. Assembly, Disassembly

1.1. Assembly of the rifle

- Insert barrel into rifle, with muzzle pointing upwards.
- Fasten the two barrel fastening screws finger tight with the Torx-key (T 30) provided. Do not use extensions.
- Insert bolt at the back of the receiver, press bolt catch down on the left side and slide bolt all the way in.
- Turn bolt so that bolt catch returns into its original position.
- Insert magazine into magazine well and press it upwards, until it engages with an audible click.

CAUTION:

Always ensure during assembly, that barrel, bolt head and magazine are appropriate for the respective calibre.

NOTE:

Always ensure that the barrel channel is clean! Dirt, oil or gun grease between barrel and receiver have a negative effect on the precision of the gun.

1.2. Disassembly

- Press magazine release button and remove magazine.
- Push cocking lever (safety lever) slightly to the left with your thumb, at the same time, turn bolt handle upwards and pull bolt back.
- With your left-hand, press bolt catch down and pull out bolt.
- Loosen the two barrel fastening screws with the Torx-key (T 30) provided and remove barrel.

LEFT-HAND VERSION:

All directions for use also apply to left-hand versions of the M 03, only mirrored.

2. Safety and Bolt Lock

2.1. Safety system

The safety system of the Mauser bolt action rifle M 03 is based on an uncocked firing spring. The firing pin spring is cocked with the cocking lever (safety lever) immediately before the shot only and uncocked (secured) again. When repeating, it stays cocked and/or is cocked again.

In its uncocked (secured) position, the bolt handle is blocked as well, in order to prevent unintentional opening of the bolt when moving the rifle.

CAUTION:

Under no circumstances should you put your fingers into the trigger when cocking (disengaging) or uncocking (locking) your rifle. This would trigger the shot.

LEFT-HAND VERSION:

All directions for use also apply to left-hand versions of the M 03, only mirrored.

2.2. Cocking (disengaging)

- Push cocking lever (safety lever) to the right with the thumb of your right-hand, until it locks in the position marked „F“.
- A red signalling dot becomes visible on the cocking lever (safety lever).

2.3. Uncocking (securing)

- Place thumb on cocking lever (safety lever), simultaneously pressing uncocking button (safety button), until cocking lever (safety lever) jumps back into its uncocked (safe) position.
- The red signalling dot is not visible any longer, the cocking lever (safety lever) is on position „S“.

2.4. Bolt lock

The bolt lock prevents unintentional opening of the bolt. It becomes active automatically, when the rifle is uncocked (secured) and fully locked.

2.5. Opening the uncocked (secured) rifle

- With your thumb, press the cocking lever (safety lever) to the left, over the position „S“ all the way to the stop, swivelling the bolt handle upwards at the same time, then pull back bolt in a straight line.

2.6. Opening the cocked (disengaged) rifle

- Swivel bolt handle upwards and pull back bolt.

3. Loading

The M 03 can be loaded in two different manners:

3.1. Loading with magazine removed

- Uncock rifle (put rifle on „safe“)
- Open bolt.
- Press magazine release button at the bottom of the receiver and remove the magazine.
- Place cartridges on magazine and press them downwards into the magazine.
- Insert magazine into magazine well from below, until the magazine release button engages with an audible click.
- Push bolt all the way to the front and lock it. The rifle is loaded now.

3.2. Loading rifle with magazine installed

- Uncock rifle (put rifle on „safe“)
- Open bolt
- Place cartridges on magazine and press them downwards into the magazine.
- Push bolt all the way to the front and lock it. The rifle is loaded now.

Capacity of magazines:

Magazine	Calibre	Capacity
A	.222 Rem., .223 Rem.	5 Cartridges
F	.22-250 Rem.	5 Cartridges
B	.243 Win., .308 Win.	5 Cartridges
C	6,5x55, 6,5x57, .270 Win., 7x64, .30-06, 8x57 IS, 8,5x63, 9,3x62	5 Cartridges
E	7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Wby. Mag., 8x68 S, .338 Win. Mag., .375 H&H, .416 Rem. Mag., .458 Lott	4 Cartridges
E	.338 Blaser Mag.	3 Cartridges
E	.404 Jeffery	3 Cartridges

The type of magazine as well as the calibres to be used in it are indicated laterally on the side of the magazine.

4. Firing

4.1. Firing and repeating

- Cock (disengage) rifle by pushing the cocking lever (safety lever) to the right on position „F“.
- Sight at target and fire.
- Repeating (reloading): Swivel bolt upwards at bolt handle and pull it back all the way to the stop. Push bolt all the way to the front again and lock it.

IMPORTANT:

If the bolt handle is not pushed down all the way to the stop, the cartridge will be unable to ignite, for safety reasons.

CAUTION:

As long as the cocking lever (safety lever) is in its cocked (disengaged) position, the firing spring of the rifle will cock automatically with each repetition. When you do not want to continue shooting, uncock (lock) immediately by letting the cocking lever (safety lever) slide backwards.

CAUTION:

Always cock (disengage) rifle immediately before firing, at all times. When no shot is fired, uncock (lock) rifle immediately by pressing the uncocking button (locking button). When a shot is fired and the rifle is reloaded (repeated) uncock (lock) rifle immediately by pressing the uncocking button (locking button).

LEFT-HAND VERSION:

All directions for use also apply to left-hand versions of the M 03, only mirrored.

5. Unloading

5.1. Unloading

- Uncock (lock) cocked (disengaged) rifle as described under 2.3.
- Remove magazine.
- Open bolt as described under 2.5., at the same time, the cartridge is pulled out of the barrel and ejected.
- Remove cartridges remaining in the magazine.

With magazine blocked (refer to 6.1.):

- Open bolt as described under 2.5., at the same time, the cartridge is pulled out of the barrel and ejected.
- Push cartridges forward with your thumb (or the bolt), until they jump out of the magazine lips. Remove cartridges.
- Check, whether barrel and magazine are empty.

6. Magazine Lock

6.1. Blocking magazine release button

- Insert magazine.
- The magazine release button is provided with a bore. Insert the Allen key provided (SW 1.5) into this bore and turn to the right until it reaches the stop (tighten only lightly).

6.2. Unblocking magazine release button

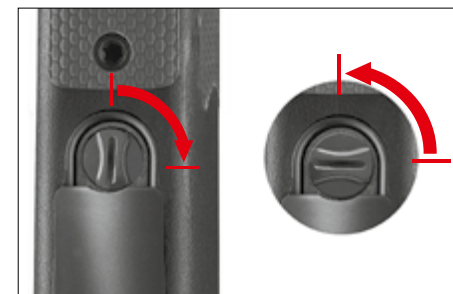
- Insert Allen key (SW 1.5) into bore and turn to the left until it reaches the stop (tighten only lightly).
- The magazine may now be removed again by pressing the magazine release button.

6.3. Locking the magazine

- Replace magazine
- Turn magazine release button 90° clockwise by hand or by use of a coin. (Lock position: Notch at right angle to barrel).

6.4. Unlocking the Magazine

- Turn magazine release button 90° anti-clockwise until notch in the button is pointing in direction of the barrel.
- Magazine can now be removed by pressing magazine release button.



7. Removing and installing bolt

7.1. Removing bolt

- Pull opened bolt all the way back.
- Push bolt catch downwards and hold it in this position, at the same time, pull out bolt towards the back with your other hand.

7.2. Installing bolt

- Insert bolt at the back of the receiver, press bolt catch down on the left side and slide bolt all the way in. Turn bolt so that bolt catch returns into its original position.

8. Exchanging Barrels

There are 4 calibre groups. When changing from one calibre group to the other during a barrel exchange, the bolt head has to be changed as well, so that it corresponds to the calibre group of the interchangeable barrel actually mounted.

Please refer to the table for proper allocation of suitable interchangeable barrels. Furthermore, bolt heads and barrels are imprinted with a symbol for the respective calibre group.

These markings have to agree after assembly is completed.

Calibre groups:

Mini	Stamp MI .222 Rem., .223 Rem.
Standard	Stamp ST .22-250, .243 Win., 6,5x55, 6,5x57, .270 Win. 7x64, .308 Win., .30-06, 8x57IS, 8,5x63, 9,3x62.
Magnum	Stamp MA 7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Weath. Mag., 8x68 S., .338 Win. Mag., .338 Blaser Mag., .375 H&H., .416 Rem. Mag., .458 Lott
Magnum X	Stamp MX .404 Jeffery

Make sure that a magazine of the corresponding calibre is installed, when performing a barrel exchange. The calibre denominations are marked on the side of the magazine.

8.1. Exchanging barrel

- Unload rifle (refer to 5.1).
- Remove scope (refer to 13.2).
- Open bolt.
- Loosen both barrel fastening screws completely, using Torx key. The screws remain in their guide rails and cannot get lost.
- Lift barrel out of receiver.
- Put exchange barrel into its channel inside receiver (Fig. 1.1).
- Fasten the two barrel fastening screws finger tight with the Torx key.
- Check, whether the calibre group marked on the bolt head („MI“, „ST“, „MA“, „MX“) corresponds to the calibre group of the exchange barrel.
- Make sure that a magazine corresponding to the calibre group of the exchange barrel is used.

NOTE:

All left-handed bolt-heads have an „L“ alongside the marking for the calibre group.

NOTE:

Always ensure that the barrel channel is clean! Dirt, oil or gun grease between barrel and receiver have a negative effect on the precision of the gun.

9. Changing Bolt Head

9.1. Removing bolt head

- Remove bolt (refer to 7.1).
- Hold bolt in a horizontal position, with the recess pointing upwards (in a right-hand action, the bolt handle will be pointing to the left).

IMPORTANT:

Left-hand bolt heads (with “L” marking) always have to be used in left-hand versions!

- Press cocking lever (safety lever) over position „S“ and remove bolt head by pulling it upwards.

9.2. Installing bolt head

- Hold bolt in a horizontal position, with the recess pointing upwards (in a right-hand receiver, the bolt handle will be pointing to the left).
- Insert bolt head into guide rail and press it downwards, until it engages.

10. Direct Trigger

10.1. Direct Trigger

The M 03 has been equipped with a crisp single stage trigger.

CAUTION:

Please check the trigger regularly for smooth movement, with the rifle unloaded and uncocked (locked). Gummy oil and/or contaminations may affect proper functioning of the trigger and cause malfunctions.

LEFT-HAND VERSION:

All directions for use also apply to left-hand versions of the M 03, only mirrored.

11. Set Trigger

(not available in the United States)

11.1. Set Trigger

Upon request, the M 03 will be equipped with a set trigger unit. The trigger can be set by pushing the trigger blade forwards. This reduces the trigger pull weight considerably.

11.2. Setting

- Cock (disengage) rifle (refer to 2.2.).
- Push trigger blade forward, until it engages.
- Set trigger is not in function, when rifle is uncocked (secured).

CAUTION:

When the trigger blade is pushed too quickly, a shot may be triggered unintentionally! When the trigger is set, even minute shocks can cause a shot to be triggered unintentionally!

11.3. Resetting set trigger

- Uncock (lock) (refer to 2.3.)
 - automatic reset of set trigger.

CAUTION:

Incorrect adjustment may cause functional failure of the automatic resetting device. For this reason, it should always be checked again, whether the set trigger has really been reset!

Manipulating the default trigger pull weights set by the manufacturer increases the danger of triggering shots unintentionally! For this reason, work of this kind may only be executed by an authorised Mauser dealer.

12. Open Sights

(Adjustable)

The Mauser M 03 is equipped with open sights, designed for fast shooting. Front sight and rear sight are adjustable.

12.1. Front sight

The point of impact of the shot can be adjusted vertically at the front sight. By turning the screw, which is positioned inside the front sight with the supplied Allen key (SW 1.3) anticlockwise, the point of impact moves downwards, and vice versa.

AFRICA VERSION:

Loosen the front sight counter screw on the right-hand side of the front sight socket with the supplied Allen key (SW 1.3). Then use the supplied Allen key (SW 2) for adjusting the point of impact with the front sight adjusting screw, which is positioned in front of the front sight. By turning the screw clockwise the point of impact goes up and vice versa. After adjusting the point of impact, tighten the front sight counter screw.



12.2. Rear sight

The point of impact of the shot can be adjusted horizontally at the rear sight. If this is to be adjusted to the left, first loosen the right-hand screw with the supplied Allen key (SW 1.3) and then tighten the left-hand screw. This causes the rear sight leaf to move to the left side. If the point of impact has to be moved to the right, proceed as above but in opposite direction.

AFRICA VERSION:

Loosen the rear sight counter screw in front of the rear sight socket with a suitable screwdriver. By pushing the rear sight to the right, the point of impact changes to the right and vice versa. Please use the scale on the rear sight socket for your convenience.



13. Mounting of Scope

The Mauser M 03 has been provided with a new mounting system, the Mauser-Double-Square-Mount. The bases are pre-installed on the rifle. We assume that your scope has been mounted correctly on your Mauser M03 by your specialised dealer.

13.1. Installing scope

Swivel both locking levers of the mount backwards. Insert feet of mount into the bases on the receiver. Fasten mount by swivelling locking levers forward until they engage.

13.2. Removing scope

Open locking levers of mount, one after the other. For this purpose, rotate swivelling head of locking lever forward, until locking device is lifted from the groove. Now turn the entire lever backward. When both levers have been released, the scope can be removed by lifting it upwards.

CAUTION:

Do not use force!
Please ensure that the engaging surfaces are clean!

14. Mauser Muzzle-Safe system

CAUTION:

Your life might be at serious risk due to loaded rifle. Place and remove Muzzle-Safe patches only when rifle is unloaded!

Placing the Muzzle-Safe patches

Beware:

Only original Mauser Muzzle-Safe patches must be used. Improper use may cause serious injury and damage to your rifle.

- Push patch into the purpose built recess at the muzzle with the grip bubble facing outward.

Removal

- Pull patch at the bubble to remove manually.
- If necessary the patch can be shot out if a fast shot is required.



15. Care and Maintenance

Only use products for the care of your rifle, which are destined for this purpose.

Barrels

- General information on barrels:

Mauser barrels are made using a high quality, quenched and tempered steel. The highest requirements are fulfilled in regard to purity, homogeneity and mechanical properties - particularly in the high dynamic sector. The materials quality is monitored and documented by various factory inspections and permanent quality control.

Barrel external:

The barrel surface is externally plasma nitrated and blued, which is an excellent protection against scratching and with correct maintenance - a high corrosion protection, not however a 100% corrosion protection.

We recommend that the surface is kept clean and that a thin application of suitable gun oil is regularly applied. Especially, when the barrel is moist or has sweated inside a synthetic gun case. Here, the barrel should be wiped dry and as written above - lightly oiled.

Barrel internal:

The internal surface of the barrel is cold forged and has a very good surface quality. The smooth surface improves the corrosion protection, does not however substitute proper care and maintenance.

We strongly advise that the chamber and barrel are free of oil before use, to ensure there is no difference in the point of impact.

After the barrel has been fired, the barrel should be cleaned and conserved, as the powder residues in the chamber and barrel will attract moisture.

Special attention should be applied to the chamber: Hand sweat is transported into the chamber by the ammunition. This can react aggressively and cause corrosion. If ammunition residue (carbon/copper fouling) can be seen, then we recommend that the barrel be chemically cleaned.

After chemical cleaning, the barrel and in particular, the chamber should be wiped dry and oiled.

ATTENTION:

The firearm should not be stored with a sealed muzzle or a muzzle protector!

CAUTION:

Under all circumstances, observe instructions and warnings given by the product manufacturer for use of product.

Metal parts:

Keep all metal parts of the rifle clean and slightly oiled at all times.

Stock preservative is not suitable for polishing metal parts!

Spare magazine:

Always keep the spare magazine clean and free of contaminants!

Stocks:

All wooden stocks of Mauser hunting rifles are oil-rubbed. We recommend to polish them regularly with standard stock care products.

Gun oil is not suitable for stock care!

Optics:

Please refer to care instructions of the optics manufacturer.

CAUTION:

When oiling hunting rifles, care has to be taken that no oil or grease gets into the trigger and action system. Under certain conditions, oil and grease can resinify (harden), causing dangerous disruptions of functioning. Please have your rifle checked by your specialized dealer prior to each hunting season or hunting trip. Every rifle is a piece of technical equipment requiring regular checks.

16. Warranty conditions

1. Manufacturer's warranty

Warranty of Mauser Jagdwaffen GmbH is provided in addition to statutory warranty claims by dealers, provided, that the enclosed firearms licence is filled in completely and received by Mauser Jagdwaffen GmbH within ten days after the date of sale. Warranty is provided exclusively for the first purchaser having his residence in the country of purchase.

The warranty applies to the metal and plastic parts of the rifle only, including original Mauser rifle scope mounts, but not the rifle scope. Wooden parts of the rifle require special care and, being natural products, are subject to natural changes. Warranty for wooden parts is excluded.

The warranty period amounts to ten years, starting with the date of sale. It includes any defects of and damages to the rifle (metal and plastic parts), which are proven to be due to faulty material or manufacturing. Within this framework, the manufacturer shall bear the costs for material and working time. For performance of work under this warranty, the rifle has to be returned to the specialised dealer or the production company in Isny.

Risk and costs of transportation of the rifle (outward and return) shall be borne by the customer. Warranty is performed in the discretion of manufacturer by repair or replacement of defective parts; replaced parts pass into manufacturer's property.

2. Warranty for gun efficiency

The firing precision of a gun depends on a multitude of factors. The most important factor is the ammunition. Not every barrel fires equally well with every type of ammunition, there may be considerable differences in efficiency.

The scope and its mount are of the same importance. Parallax, loose reticles, defects in reticle adjustment and faulty mounting are the most common causes for unsatisfactory gun efficiency. For these reasons, you should use branded scopes, mounted by a specialist, and you should tune in the ammunition to your rifle by testing several types of ammunition. Ammunition of the same make and charge may exhibit different efficiency and impact point characteristics from one manufacturing run to the other and from one rifle to the other. When the optimum of ammunition, rifle scope and mount were selected, we provide a warranty for the excellent efficiency of our rifles. Complaints regarding gun efficiency have to be brought forward in writing within

20 days after the date of sale. We reserve the right to submit the rifle to an independent institution for verification (DEVA or Staatliches Beschussamt) [government proof-house]. If excellent gun efficiency is confirmed there, we are entitled to claim the costs incurred for the tests from customer.

3. Scope of warranty

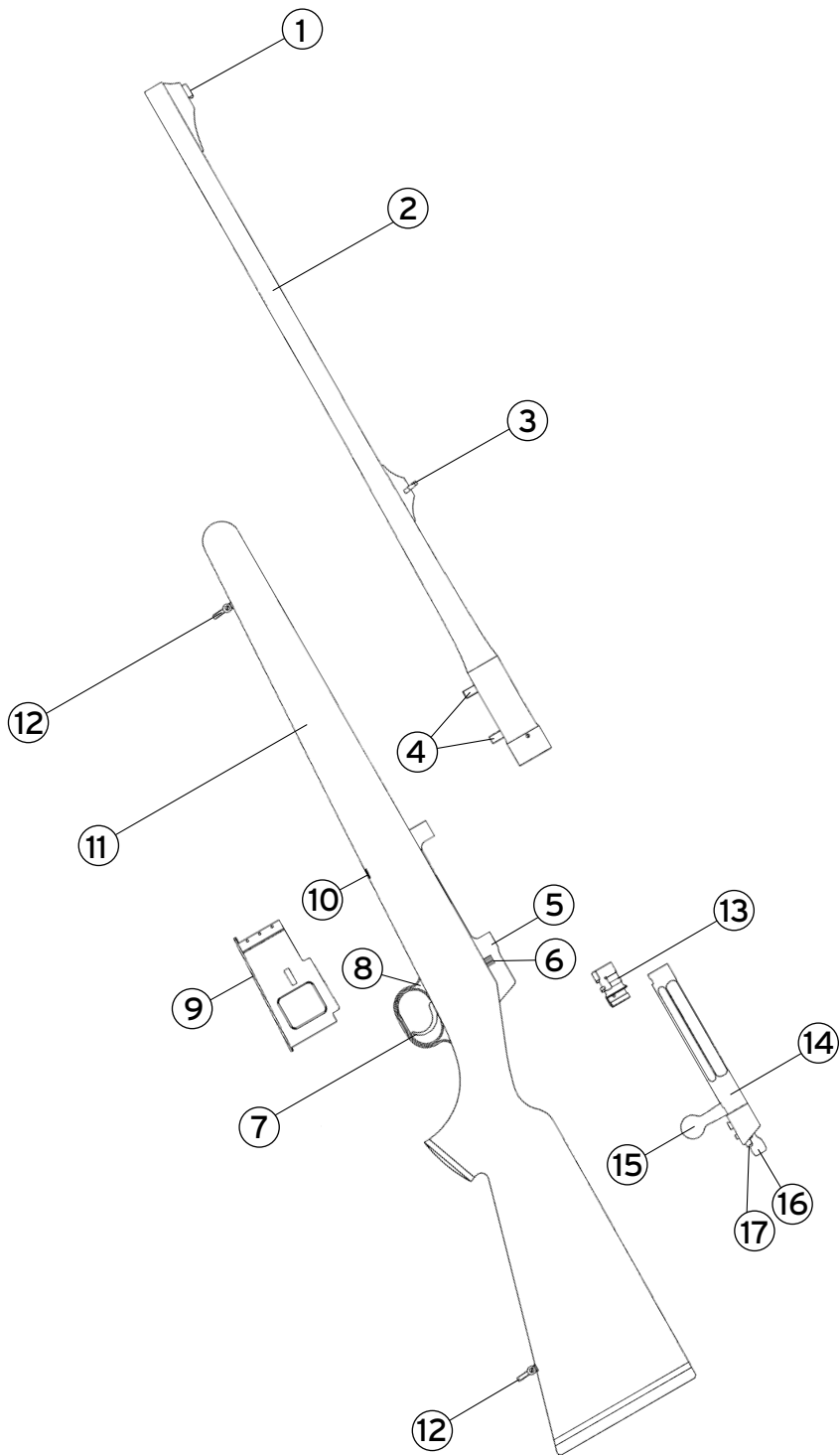
Work performed under warranty does not cause any prolongation or renewal of the warranty period for the rifle or built in spare parts. The warranty period for installed spare parts ends at the same time as the warranty period for the entire rifle.

4. Guarantee exclusion

The guarantee shall be excluded with:

- Damage that is caused as the result of normal wear and tear, with non-observance of the operating instructions or improper use or handling and if the gun shows mechanical damages of any kind.
- Damages that are the result of force majeure or environmental influences
- Repairs, treatment or changes to the gun performed by third parties
- Use of reloaded or non-CIP-permitted ammunition
- Blueing carried out by a third party

The guarantee does not apply for optical sight equipment and telescopic sight mounts of manufacturers other than Mauser Jagdwaffen GmbH. More extensive or other claims, especially those that refer to compensation for damages that go beyond the gun itself (consequential damages) shall be excluded (provided liability is not legally ordered as compulsory).



Désignation des différentes pièces

1	Guidon	11	Fût
2	Canon	12	Grenadière
3	Hausse	13	Tête de culasse
4	Boulon fileté	14	Culasse
5	Bloc de culasse	15	Levier de culasse
6	Arrêtoir de culasse	16	Poussoir d'armement (poussoir de sûreté)
7	Détente	17	Bouton de désarmement (bouton de sûreté)
8	Pontet		
9	Chargeur		
10	Verrou du chargeur		

Sommaire

	Pages
Désignation des différentes pièces	34
Consignes générales de sécurité	36/37
1. Assemblage, démontage	38
2. Sûreté et verrouillage de culasse	39
3. Chargement de l'arme	40
4. Tir	40
5. Déchargement de l'arme	41
6. Verrouillage de chargeur	41
7. Montage et démontage de la culasse	41
8. Changement de canon	42
9. Changement de la tête de culasse	43
10. Détente directe	43
11. Détente stecher	44
12. Hausse ouverte (réglable)	44/45
13. Montage de lunette	45
14. Système de protection de la bouche du canon	
Muzzle-Safe	46
15. Entretien et maintenance	46/47
16. Conditions de garantie	48

Consignes générales de sécurité

Votre nouvelle carabine à verrou Mauser M03 se distingue des autres carabines à verrou par un certain nombre de caractéristiques spécifiques. Le degré de sécurité très important que confère votre arme Mauser, ne doit en aucun cas vous affranchir d'une attention maximale dans le maniement de votre arme et du respect strict de la législation en vigueur concernant la détention et le maniement des armes à feu. Assurez-vous d'être en possession de la notice d'utilisation propre à votre modèle : les lettres M 03 et le calibre de l'arme sont gravés sur le flanc arrière gauche du canon.

ATTENTION:

Avant d'utiliser l'arme, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi dans son intégralité! Ne pas confier l'arme à un tiers sans le mode d'emploi.

En complément de ce mode d'emploi, faites-vous expliquer l'arme en détail par votre revendeur spécialisé, qui vous montrera également comment l'utiliser.

Consignes générales de sécurité pour le maniement des armes

- Assurez-vous que l'arme et les munitions ne se retrouvent pas entre les mains de personnes non autorisées.
- Entreposez toujours votre arme et vos munitions séparément, dans un endroit inaccessible à d'autres personnes et sous clefs.
- Respectez les dispositions légales en vigueur concernant le port et la détention d'armes et de munitions.
- Familiarisez-vous parfaitement au maniement de votre arme et exercez-vous à toutes les fonctions et à tous les gestes avec l'arme non chargée avant de l'utiliser.
- Considérez toute arme comme chargée et prête à tirer tant que vous ne vous serez pas assuré du contraire en ouvrant la culasse et en jetant un œil dans la chambre (canon). Même une arme non chargée doit être manipulée comme une arme chargée.
- Pour chaque manipulation, maintenez toujours la bouche de l'arme dans une direction où vous ne risquez ni de mettre en danger des personnes ou des biens matériels, ni de leur porter atteinte.

Consignes générales de sécurité

- Avant de charger votre arme, vérifiez que la chambre à cartouches et le canon ne contiennent ni traces d'huile ni corps étrangers. La présence d'huile dans la chambre à cartouches ou dans le canon peut entraîner des écarts d'impact considérables! La présence de corps étrangers dans le canon (p. ex. eau, neige, terre) peut entraîner la déchirure du canon et porter gravement atteinte au tireur ou aux personnes se trouvant à proximité! Assurez-vous également pendant l'utilisation de l'arme, qu'aucun corps étranger ne puisse pénétrer dans le canon!
- Ne posez le doigt sur la queue de détente que lorsque vous voulez tirer.
- Ne réalisez que des tirs absolument fichants.
- En cas de long-feu, n'ouvrez la culasse qu'après 60 secondes environ. Vous éviterez ainsi le risque d'un départ retardé.
- Veillez à toujours porter un casque de protection acoustique.
- N'utilisez que des munitions qui répondent aux exigences de la CIP, notamment en ce qui concerne la pression de gaz de service maximale, P_{max} . Chaque arme Mauser est contrôlée par le Laboratoire national allemand de balistique, conformément aux exigences de la loi et du décret en matière de balistique, avec une pression de gaz de service qui dépasse la pression de gaz de service (P_{max}) admissible maximale d'au moins 25%. Si les pressions de gaz de la munition à utiliser dépassent cette pression de gaz, la sécurité de l'utilisateur ou de personnes tiers ne peut plus être garantie dans certaines circonstances. Il en est de même pour les culots dont la fonction d'étanchéité n'est pas ou n'est plus assurée en raison de l'obturation.
- Ne chargez votre arme que juste avant son utilisation.
- Ne chargez (déverrouillez) votre arme qu'au moment du tir. Lors de cette opération, orientez toujours le canon dans une direction ne présentant aucun danger pour autrui.
- Vérifiez le terrain en amont et en aval de votre position avant chaque tir.
- Dirigez votre arme uniquement sur une cible que vous avez clairement identifiée.
- Ne chargez (déverrouillez) votre arme qu'au moment du tir. Lors de cette opération, orientez toujours le canon dans une direction ne présentant aucun danger pour autrui.

Déchargez votre arme:

- Avant de franchir des obstacles;
- Avant de monter sur un poste d'affût et avant d'en descendre;
- Avant de pénétrer à l'intérieur d'un bâtiment;
- Avant de monter dans un véhicule;
- Avant d'entrer dans une localité;
- Et également lorsque vous rangez votre arme ou que vous la remettez à un tiers temporairement.

1. Assemblage, démontage

1.1. Assemblage de l'arme

- Insérer le canon dans l'arme, en orientant la bouche vers le haut.
- Serrer à la main les deux vis de fixation du canon à l'aide de la clé TORX fournie (T 30). Ne pas utiliser d'allonge.
- Insérer la culasse par l'arrière dans le bloc de culasse, abaisser l'arrêtoir de culasse en appuyant du côté gauche et faire entrer entièrement la culasse.
- Tourner la culasse de façon à ce que l'arrêtoir de culasse revienne dans sa position initiale.
- Placer le chargeur dans le logement du chargeur et le pousser vers le haut jusqu'à ce qu'on l'entende s'enclencher.

ATTENTION:

Veillez toujours à l'assemblage que le canon, la tête de culasse et le chargeur correspondent au calibre.

REMARQUE:

Veillez à ce que le logement du canon soit toujours propre! L'encrassement, l'huile ou la graisse d'arme se trouvant entre le canon et le bloc de culasse ont une influence négative sur la précision de l'arme.

1.2. Démontage

- Appuyer sur le verrou du chargeur et sortir le chargeur.
- Avec le pouce, pousser le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) légèrement vers la gauche, faire pivoter en même temps le levier de culasse vers le haut et tirer la culasse vers l'arrière.
- De la main gauche, pousser l'arrêtoir de culasse vers le bas et sortir la culasse.
- Desserrer les deux écrous de fixation du canon avec la clé TORX fournie (T 30) et retirer le canon.

SYSTÈME GAUCHER:

L'ensemble des consignes de maniement sont également valables pour les carabines M 03 gaucher, en respectant bien entendu les adaptations nécessaires.

2. Sûreté et verrouillage de culasse

2.1. Système de sûreté

Le système de sûreté de la carabine à répétition Mauser M 03 est basé sur les ressorts détendus du percuteur. C'est juste avant le tir seulement que le ressort du percuteur est tendu (débloqué) ou redétendu (bloqué) avec le poussoir d'armement (poussoir de sûreté). Lors d'une succession de tirs, il reste tendu ou il est de nouveau retendu.

En position détendue (bloquée), le levier de culasse est en même temps verrouillé pour éviter toute ouverture involontaire de la culasse pendant le transport de l'arme.

ATTENTION:

Ne toucher en aucun cas la queue de détente au moment d'armer (débloquer) ni au moment de désarmer (bloquer), sous peine de déclencher le tir.

2.2. Armer (déverrouiller)

- Du pouce de la main droite, pousser le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans la position marquée «F».
- Un point de repère rouge devient visible sur le poussoir d'armement (poussoir de sûreté).

2.3. Désarmer (verrouiller)

- Placer le pouce sur le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) tout en appuyant sur le bouton de désarmement (bouton de sûreté), jusqu'à ce que le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) revienne en position désarmée (bloquée).
- Le point de repère rouge n'est plus visible, le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) est sur la position «S».

2.4. Verrouillage de la culasse

Le verrouillage de la culasse empêche toute ouverture involontaire de celle-ci. Il se met automatiquement en service lorsque l'arme est désarmée (sécurisée) et entièrement verrouillée.

2.5. Ouverture de l'arme désarmée (verrouillée)

- Pousser du pouce le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) vers la gauche au-delà de la position «S», jusqu'à la butée, tout en faisant pivoter le levier de culasse vers le haut, puis ramener la culasse en ligne droite.

2.6. Ouverture de l'arme armée (déverrouillée)

- Faire pivoter le levier de culasse vers le haut et ramener la culasse en arrière.

SYSTÈME GAUCHER:

L'ensemble des consignes de maniement sont également valables pour les carabines M 03 gaucher, en respectant bien entendu les adaptations nécessaires.

3. Chargement de l'arme

La M 03 peut être chargée de deux manières différentes:

3.1. Chargement de l'arme avec chargeur retiré

- Désarmer l'arme (bloquer)
- Ouvrir la culasse
- Appuyer sur le verrou du chargeur placé sur le dessous du bloc de culasse et extraire le chargeur qui s'est éjecté automatiquement.
- Poser des cartouches sur le chargeur et appuyer dessus pour les enfoncer dans le chargeur.
- Insérer le chargeur par le bas dans le logement du chargeur jusqu'à ce que le verrou du chargeur s'enclenche distinctement.
- Pousser la culasse complètement vers l'avant et la verrouiller. L'arme est chargée.

3.2. Chargement de l'arme avec chargeur inséré

- Désarmer l'arme (verrouiller)
- Ouvrir la culasse
- Poser des cartouches sur le chargeur et appuyer dessus pour les enfoncer dans le chargeur.
- Pousser la culasse complètement vers l'avant et la verrouiller. L'arme est chargée.

Capacité des chargeurs:

Chargeur	Calibre	Capacité
A	.222 Rem., .223 Rem.	5 Cartouches
F	.22-250 Rem.	5 Cartouches
B	.243 Win., .308 Win.	5 Cartouches
C	6,5x55, 6,5x57, .270 Win., 7x64, .30-06, 8x57 IS, 8,5x63, 9,3x62	5 Cartouches
E	7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Wby. Mag., 8x68 S, .338 Win. Mag., .375 H&H, .416 Rem. Mag., .458 Lott	4 Cartouches
E	.338 Blaser Mag.	3 Cartouches
E	.404 Jeffery	3 Cartouches

La référence du modèle et le calibre à utiliser dans ce chargeur sont inscrits sur la paroi latérale du chargeur!

4. Tir

4.1. Le tir et le tir à répétition

- Déverrouiller l'arme en appuyant sur le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) vers la droite jusqu'en position «F».
- Viser la cible et tirer.
- Tir à répétition (recharger): faire pivoter la culasse vers le haut avec le levier de culasse et la ramener en arrière jusqu'à la butée.
- Repousser de nouveau la culasse tout à fait vers l'avant et la verrouiller.

IMPORTANT!

Pour des raisons de sécurité, la cartouche ne pourra pas être tirée si le levier de culasse n'est pas poussé vers le bas jusqu'à la butée.

ATTENTION:

Tant que le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) se trouve en position armée (déverrouillée), la culasse de l'arme s'arme automatiquement à chaque processus de répétition. Si vous ne voulez pas continuer à tirer, désarmez (verrouillez) immédiatement le poussoir d'armement en le remettant dans sa position initiale.

ATTENTION:

N'armez (déverrouillez) toujours votre arme que juste avant de tirer. Si vous n'avez pas tiré, désarmez (verrouillez) immédiatement votre arme en appuyant sur le bouton de désarmement (bouton de sûreté). Si vous avez tiré et rechargé (tir à répétition), verrouillez immédiatement votre arme en appuyant sur le bouton de désarmement (bouton de sûreté).

SYSTÈME GAUCHER:

L'ensemble des consignes de maniement sont également valables pour les carabines M 03 gaucher, en respectant bien entendu les adaptations nécessaires.

5. Déchargement de l'arme

5.1. Décharger

- Sécuriser l'arme conformément aux consignes du point 2.3
- Retirer le chargeur
- Ouvrir la culasse comme décrit au paragraphe 2.5.; la cartouche est alors extraite du canon et éjectée.
- Sortir les cartouches restées dans le chargeur.

Si le chargeur est verrouillé (voir 6.1.):

- Ouvrir la culasse comme décrit au paragraphe 2.5.; la cartouche est en même temps extraite du canon et éjectée.
- Avec le pouce ou avec la culasse, pousser les cartouches vers l'avant jusqu'à ce qu'elles s'éjectent des lèvres du chargeur, puis les retirer.
- Vérifier si le canon et le chargeur sont vides.

6. Verrouillage de chargeur

6.1. Bloquer le verrou du chargeur

- Insérer le chargeur
- Le bouton de retenue du chargeur présente un trou. Placez-y la clé à 6 pans fournie (ouverture 1,5) et vissez jusqu'à la butée, en tournant vers la droite (ne pas serrer à fond).

6.2. Débloquer le verrou du chargeur

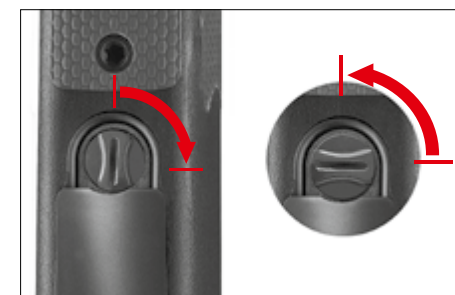
- Enfoncez la clé à 6 pans (ouverture 1,5) dans le trou et vissez-la jusqu'à la butée en tournant vers la gauche (ne pas serrer à fond).
- Le chargeur peut de nouveau être retiré en appuyant sur le verrou.

6.3. Verrouillage

- Insérer le chargeur.
- Le chargeur se verrouille en tournant la tête du bouton de verrouillage du chargeur de 90° vers la droite avec le doigt ou à l'aide d'une pièce de monnaie (encoche transversale au canon).

6.4. Déverrouillage

- Repositionner la tête du bouton de verrouillage du chargeur en la tournant de 90° vers la gauche de manière à remettre l'encoche parallèle au canon. Le chargeur peut être alors de nouveau extrait en appuyant sur le bouton du chargeur.



7. Montage et démontage de la culasse

7.1. Démontage de la culasse

- Ramener complètement en arrière la culasse ouverte.
- Pousser l'arrêt de culasse vers le bas et le maintenir, tout en sortant la culasse de l'autre main vers l'arrière.

7.2. Montage de la culasse

- Insérer la culasse par l'arrière dans le bloc de culasse, abaisser l'arrêt de culasse en appuyant du côté gauche et faire entrer entièrement la culasse. Tourner la culasse de façon à ce que l'arrêt de culasse revienne dans sa position initiale.

8. Changement de canon

Il existe 4 groupes de calibres. Pour changer le canon d'un groupe de calibres à l'autre, on devra changer la tête de culasse de manière à ce qu'elle soit adaptée au groupe de calibres du canon interchangeable respectivement inséré.

Le tableau indique la correspondance des groupes de calibres. D'autre part, un signe abrégé indiquant le groupe de calibres est gravé sur les têtes de culasse et sur les canons.

Ces repères doivent coïncider après l'assemblage.

Au sein du groupe de calibres concerné, les canons pourront être changés à volonté sans changement de la tête de culasse.

Groupes de calibres:

Mini	Marquage MI .222 Rem., .223 Rem.
Standard	Marquage ST .22-250, .243 Win., 6,5x55, 6,5x57, .270 Win. 7x64, .308 Win., .30-06, 8x57IS, 8,5x63, 9,3x62.
Magnum	Marquage MA 7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Weath. Mag., 8x68 S., .338 Win. Mag., .338 Blaser Mag., .375 H& H., .416 Rem. Mag., .458 Lott
Magnum X	Marquage MX .404 Jeffery

Lors du changement de canon, veillez à ce que le chargeur corresponde également au calibre utilisé. Les désignations des calibres sont indiquées sur le côté du chargeur.

8.1. Changement du canon

- Désarmer l'arme (voir 5.1).
- Retirer la lunette de visée (voir 13.2).
- Ouvrir la culasse.
- Dévisser complètement les écrous de fixation du canon à l'aide d'une clé TORX; ils ne peuvent quitter leur logement.
- Soulever le canon hors du bloc de culasse.
- Insérer le canon interchangeable dans son logement dans le berceau du fût (Fig. 1.1).
- Serrer à la main les deux vis de fixation du canon à l'aide d'une clef TORX.
- Vérifier si le groupe de calibres gravé sur la tête de culasse (MI, ST ou MA) correspond bien au groupe de calibres du canon interchangeable.
- Veiller à ce que le chargeur corresponde au calibre du canon interchangeable.

REMARQUE:

les carabines gaucher sont dotées de têtes de culasse sur lesquelles on trouve la lettre L en complément du groupe de calibres.

REMARQUE:

Veillez à ce que le logement du canon soit toujours propre! L'encrassement, l'huile ou la graisse d'arme se trouvant entre le canon et le bloc de culasse ont une influence négative sur la précision de l'arme.

9. Changement de la tête de culasse

9.1. Démontage de la tête de culasse

- Retirer la culasse (voir 7.1).
- Tenir la culasse horizontalement avec la face inférieure dirigée vers le haut sur les armes droitier, le levier de culasse est alors dirigé vers la gauche).

REMARQUE:

les carabines gaucher doivent être dotées d'une tête de culasse sur laquelle on trouve la lettre L.

- Pousser le poussoir d'armement (poussoir de sûreté) au-delà de la position «S» et sortir la tête de culasse vers le haut.

9.2. Montage de la tête de culasse

- Tenir la culasse horizontalement avec la face inférieure dirigée vers le haut (sur les armes droitier le levier de culasse est alors dirigé vers la gauche).
- Insérer la tête de culasse dans le guidage et l'enfoncer jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

10. Détente directe

10.1. Détente directe

La M 03 est équipée en série d'une détente directe sèche.

ATTENTION:

Contrôler régulièrement la mobilité de la détente lorsque l'arme est déchargée et désarmée (verrouillée). L'huile résinifiée, l'encrassement voire le cumul des deux, peuvent compromettre le fonctionnement de la détente et entraîner des dysfonctionnements.

SYSTÈME GAUCHER:

L'ensemble des consignes de maniement sont également valables pour les carabines M 03 gaucher, en respectant bien entendu les adaptations nécessaires.

11. Détente stecher

11.1. Détente stecher

Sur demande, la M 03 peut être équipée d'une queue de détente Stecher à poussoir. La queue de détente peut faire office de stecher en la poussant vers l'avant. Le poids de départ en sera nettement réduit.

11.2. Armement du stecher

- Déverrouiller l'arme (voir 2.2.).
- Pousser la queue de la détente vers l'avant jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
- La queue de la détente ne s'enclenche pas lorsque l'arme est désarmée (verrouillée).

ATTENTION:

Une pression trop rapide sur la queue de détente peut entraîner le déclenchement d'un tir involontaire! Lorsque le stecher est engagé, la moindre secousse de l'arme peut entraîner le déclenchement d'un tir involontaire!

11.3. Désarmement du stecher

- Verrouiller l'arme (voir 2.3.)
 - Système automatique de désarmement du stecher.

ATTENTION:

Un réglage incorrect pourrait entraîner la mise hors fonction du système automatique de désarmement du stecher. Il est donc nécessaire de toujours reconstrôler si la détente est vraiment armée! Le changement de réglage des poids de détente pré-réglés par le fabricant augmente le risque de déclencher un tir involontaire! C'est la raison pour laquelle ces opérations ne pourront être réalisées que par un armurier Mauser agréé.

12. Visée ouverte

(réglable)

La Mauser M 03 est équipée d'une visée ouverte, conçue également pour le tir rapide. Le guidon et la hausse sont réglables.

12.1. Guidon

Le réglage vertical du point d'impact peut être réglé au niveau du guidon. En dévissant la vis se trouvant dans le guidon à l'aide de la clef à 6 pans fournie (ouverture 1,3), vous modifierez le point d'impact du tir vers le bas; en vissant la vis, il sera modifié vers le haut.

VERSION AFRIQUE:

Desserrer la contre-vis qui se trouve sur le flanc droit du guidon, à l'aide de la clef à six pans livrée en série (SW 1.3). En desserrant la vis qui se trouve devant le guidon à l'aide de la clef à six pans (SW 2) livrée en série, le point d'impact se décale vers le bas. En serrant cette vis, il se décale vers le haut. Une fois le réglage effectué, resserrer la contre-vis.



12.2. Hausse

Le réglage horizontal du point d'impact peut être réglé au niveau de la hausse. S'il doit être décalé vers la gauche, desserrer tout d'abord la vis de droite à l'aide de la clef à 6 pans fournie (ouverture 1,3), puis resserrer ensuite la vis de gauche. La feuille de hausse se déplace alors vers la gauche.

Procédez à l'opération inverse pour décaler le point d'impact vers la droite.

VERSION AFRIQUE:

Desserrer la vis qui se trouve sur l'avant de la hausse à l'aide d'un tournevis adéquat. Décaler la hausse (en utilisant l'échelle graduée) vers la gauche afin de décaler le point d'impact vers la gauche et vice versa.



13. Montage de lunette de visée

La Mauser M 03 est équipée d'un système de montage inédit, le montage Mauser Double Square. Les embases sont installées à demeure dans l'arme. Nous partons du principe que votre lunette de visée a été correctement montée par l'armurier sur votre Mauser M 03.

13.1. Mise en place de la lunette

Faire pivoter les deux leviers de verrouillage du montage vers l'arrière. Mettre en place le montage, en plaçant les pieds dans les embases de l'arme et le fixer en faisant pivoter les leviers de verrouillage vers l'avant.

13.2. Retrait de la lunette

Ouvrir les leviers de verrouillage du montage l'un après l'autre. A cet effet, faire exécuter un mouvement tournant vers l'avant à la tête pivotante du levier de verrouillage, jusqu'à ce que le dispositif de blocage sorte de la rainure. Tourner ensuite tout le levier vers l'arrière. Lorsque les deux leviers sont desserrés, la lunette peut être soulevée vers le haut.

ATTENTION:

Ne pas forcer!
Veiller à la propreté des points de contact entre le montage et l'arme !

14. Système de protection de la bouche du canon Muzzle-Safe

ATTENTION :

Danger de mort si l'arme est chargée ! Ne l'insérer ou le retirer que si l'arme n'est pas chargée.

Introduction

Attention:

Seuls les patches Mauser Muzzle-Safe sont autorisés.

- Introduire le patch dans l'échancrure de la bouche prévue à cet effet, avec la bille d'extraction vers l'extérieur.

Extraction

- Extraire les patches en tirant sur la bille d'extraction.
- Lorsqu'il faut faire vite (par ex. en cas de recherche au sang), il est possible de tirer sans retirer le patch.



15. Entretien et maintenance

L'entretien des armes ne doit être fait qu'avec des produits et ustensiles prévus à cet effet.

Canon :

- Informations générales sur le canon : Les canons des armes Mauser sont réalisés en acier traité à chaud et leurs caractéristiques répondent aux meilleures normes de pureté, d'homogénéité et de mécanique - leur conférant ainsi une souplesse à toute épreuve. La qualité des produits est assurée par des contrôles internes permanents, aussi bien au niveau des sites de production que pour chaque étape de la production.

Surface externe du canon :

La surface externe du canon est nitrurée au plasma et bronzée, ce qui lui assure une excellente résistance aux égratignures ainsi que - moyennant un entretien ad hoc - une très bonne résistance à la corrosion, celle-ci ne pouvant être garantie à 100%.

Nous recommandons de maintenir cette surface propre, ainsi que d'appliquer régulièrement un léger film de lubrifiant pour armes.

Si le canon a été en contact avec l'humidité ou stocké dans un étui synthétique, l'idéal consiste à le sécher soigneusement avant d'appliquer le film de lubrifiant évoqué, ci-dessus.

Surface interne du canon :

La surface interne du canon est martelée à froid, ce qui lui confère une qualité hors du commun. Son aspect lisse améliore la résistance à la corrosion, mais ne remplace en aucun cas un nettoyage et un entretien minutieux.

Nous vous recommandons instamment de retirer le film de lubrifiant appliqué dans la chambre et l'âme du canon avant d'effectuer des tirs, ceci afin de conserver une précision absolue.

Après utilisation il convient de nettoyer l'âme du canon et de la protéger, car les dépôts de résidus de poudre qui se trouvent dans la chambre et le canon sont hydrophiles.

La chambre mérite une attention particulière : des traces de sueur peuvent être déposées dans la chambre par le biais de la douille, cette sueur étant particulièrement corrosive.

En cas de dépôts importants de résidus de poudre, il est recommandé de réaliser un nettoyage chimique de l'âme du canon. Une fois ce nettoyage réalisé il convient de bien sécher le canon mais aussi et surtout la chambre, avant d'appliquer un film de lubrifiant protecteur.

ATTENTION :

L'arme ne doit en aucun cas être stockée avec la bouche du canon obstruée par un papier adhésif ou par une protection de bouche !

ATTENTION :

Respectez impérativement les consignes et mises en garde précisées dans le mode d'emploi du produit utilisé !

Pièces métalliques :

Veillez à toujours maintenir une légère couche d'huile sur toutes les pièces métalliques facilement et préalablement nettoyées.

Les huiles pour crosses ne sont pas adaptées à l'entretien des pièces métalliques !

Chargeur amovible :

Le chargeur amovible doit toujours être parfaitement propre et indemne de corps étrangers !

Crosse et devant :

Toutes les crosses et tous les devants en bois des armes Blaser, sont poncés huilés. Nous vous recommandons un entretien régulier à l'aide de produits spécifiques disponibles dans le commerce.

Les huiles pour armes ne sont pas adaptées à l'entretien des crosses et devants en bois !

Optique :

Reportez-vous à la notice d'entretien du fabricant d'optique

ATTENTION :

Pour l'entretien des armes de chasse, il est impératif de veiller à ce qu'il n'y ait aucun reliquat d'huile ou de graisse dans le mécanisme de détente et la culasse. Sous certaines conditions, ces reliquats peuvent se rigidifier et provoquer des dysfonctionnements potentiellement dangereux. Avant l'ouverture de la chasse et avant un voyage de chasse, il est recommandé de faire réviser votre arme par un armurier. Chaque arme est un objet technique méritant un contrôle régulier.

16. Conditions de garantie

1. Garantie du fabricant

La garantie de la société Mauser Jagdwaffen GmbH est accordée en plus de la garantie légale du revendeur, à condition que la carte d'arme à feu ci-jointe parvienne, dûment remplie, à la société Mauser Jagdwaffen GmbH dans les dix jours suivant la date d'achat. La garantie n'est accordée que pour le premier acquéreur, domicilié dans le pays où l'arme a été achetée.

La garantie couvre uniquement les pièces métalliques et plastiques de l'arme, ainsi que les montages de lunettes Mauser d'origine, mais pas l'optique de visée. Les pièces en bois de l'arme nécessitent un soin particulier. Le bois étant un produit naturel, ces parties sont sujettes à une modification naturelle. Elles ne sont pas couvertes par la garantie.

La garantie est accordée pour dix ans et prend effet à la date d'achat. Elle englobe tous les défauts et dommages décelés sur l'arme (pièces métalliques et plastiques), s'il est prouvé que ceux-ci reposent sur des vices de matière ou des défauts de fabrication. Dans ces conditions, le fabricant prendra en charge les frais de matériel et de main d'œuvre. Pour l'exécution des travaux entrant dans la garantie, l'arme devra être remise au revendeur agréé ou à l'entreprise de production d'Isny.

Les risques et les frais de transport aller et retour de l'arme seront assurés par le client. La prestation de garantie sera assurée, au choix du fabricant, par une réparation ou par le remplacement des pièces défectueuses. Les pièces remplacées deviendront propriété du fabricant.

2. Garantie sur la performance de tir

La précision de tir d'une arme dépend de nombreux facteurs. Le facteur le plus important est la munition. Toutes les munitions ne conviennent pas pour tous les canons. Il peut exister des différences sensibles au niveau de la performance. L'optique de visée et son montage sont tout aussi importants. L'effet de parallaxe, des réticules mal serrés, des défauts dans le réglage du réticule et un montage défectueux sont des causes fréquentes de l'insuffisance de performance du tir. C'est la raison pour laquelle vous ne devriez utiliser que des lunettes de marque, montées par un spécialiste, et choisir une munition adaptée à votre arme, en essayant plusieurs types de munition.

Selon la fabrication et l'arme, les munitions de même marque et de mêmes caractéristiques peuvent présenter une performance de tir et une mise au point différentes.

Sous réserve que la munition, l'optique de visée et le montage aient été parfaitement sélectionnés, nous sommes en mesure de garantir l'excellente performance de tir de nos armes.

Toute réclamation relative à la performance de tir doit être présentée par écrit dans les 20 jours suivant la date d'achat de l'arme. Nous nous réservons le droit de faire examiner l'arme par un institut indépendant (DEVA ou Organisme national d'épreuve). Toutefois, si cet institut confirme une performance de tir excellente, nous serons en droit d'exiger du client le remboursement des frais occasionnés.

3. Étendue de la garantie

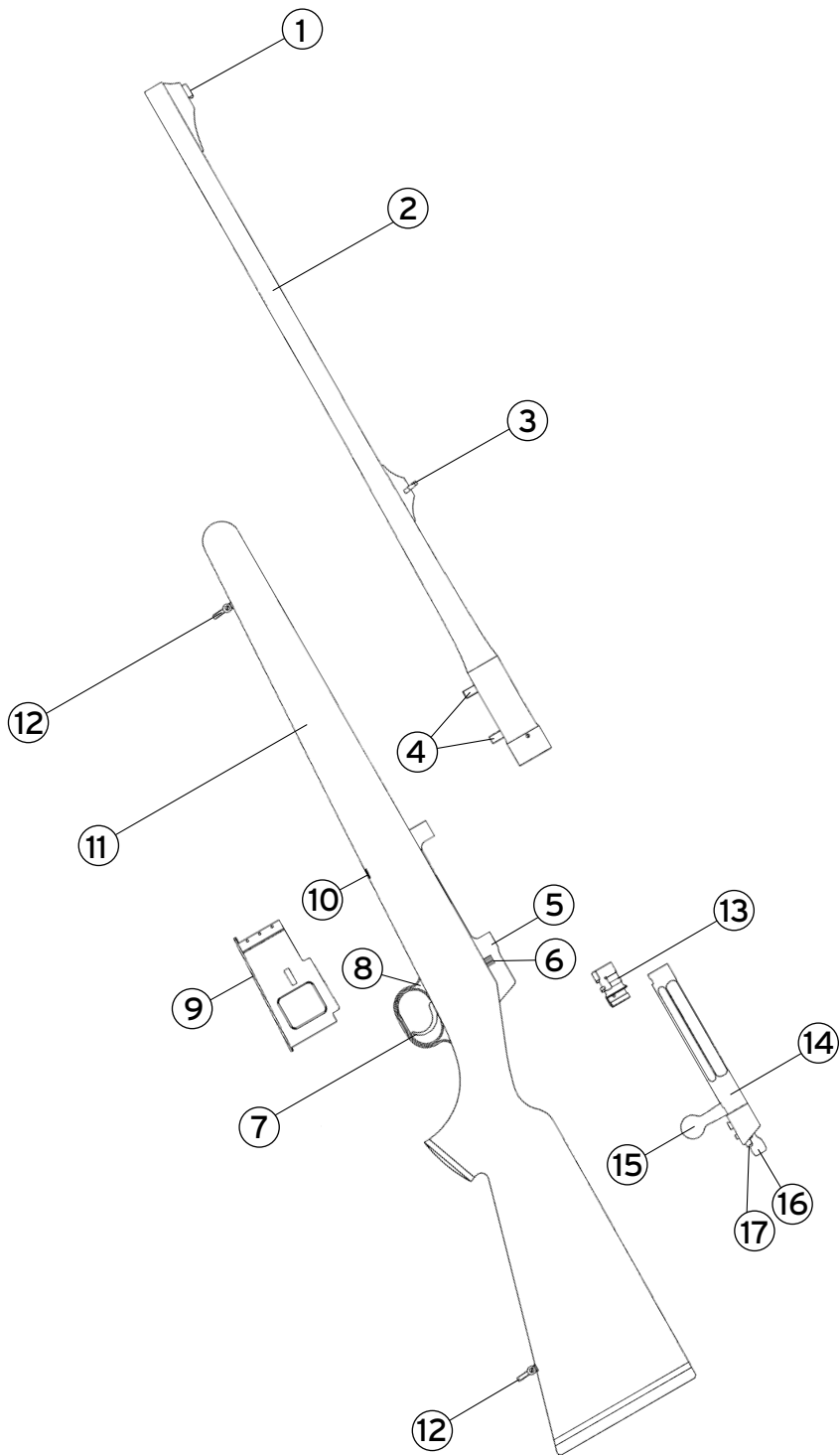
L'application de la garantie ne saurait avoir pour effet un prolongement ou un renouvellement de la période de garantie, ni pour l'arme, ni pour les pièces de rechange incorporées. La période de garantie pour les pièces de rechange incorporées prend fin avec la période de garantie de l'arme entière.

4. Exclusion de la garantie

La garantie est exclue dans les cas suivants :

- Dommages résultant de l'usure normale, du non-respect du mode d'emploi ou d'un maniement non conforme.
- Dommages dus à des conditions atmosphériques anormales.
- Réparations, usinage ou modification de l'arme par des personnes non habilitées.
- Utilisation de munitions rechargées ou non autorisées par la CIP.
- Réalisation d'un bronzage par des tiers.

La garantie ne couvre pas les dispositifs de visée optique ni les montages de lunettes de visée d'autres fabricants que Mauser Jagdwaffen GmbH. D'autres droits, notamment ceux qui visent la compensation de dommages collatéraux sont exclus dans la mesure où une responsabilité n'est pas définie comme obligatoire par la loi.



Despiece fundamental

1	Punto de Mira	10	Boton de bloqueo del cargador
2	Cañón	11	Delantera
3	Alza	12	Anillas portafusil
4	Anclajes del cañón	13	Cabezal de cerrojo
5	Carcasa	14	Cerrojo
6	Pestillo de retención	15	Palanca de cerrojo
7	Gatillo	16	Palanca de seguro
8	Guardamontes	17	Botón de seguro
9	Cargador		

Índice

	Página
Despiece fundamental	50
Normas generales de seguridad	52/53
1. Montaje, desmontaje	54
2. Seguro y cerrojo	55
3. Cargar el arma	56
4. Disparo	56
5. Descargar el arma	57
6. Bloqueo del cargador Mag-Safe	57
7. Montar y desmontar el cerrojo	57
8. Cambiar el cañón	58
9. Cambiar el cabezal de cerrojo	59
10. Gatillo Directo	59
11. Gatillo al pelo	60
12. Miras abiertas	60/61
13. Montaje de la mira telescópica	61
14. El sistema Mauser Muzzle-Safe	62
15. Cuidado y mantenimiento	62/63
16. Condiciones de garantía	64

Normas generales de seguridad

Su nuevo rifle de repetición Mauser modelo M 03 se diferencia de otros rifles de repetición por sus características especiales de diseño. A pesar del elevado nivel de seguridad de este arma, en ningún caso se debe dejar de tomar las precauciones necesarias que implica el hecho de empuñar un arma, así como observar el cumplimiento de la normativa legal vigente en cuanto al uso de armas. Antes de todo, compruebe que el manual de instrucciones que posee es el que corresponde a su rifle M 03: El modelo y el calibre se encuentran indicados en la parte posterior izquierda del cañón.

ATENCIÓN:

Es imprescindible que lea todas las instrucciones de uso antes de usar el arma. Entregue el arma únicamente con estas instrucciones de uso.

Pida además a su armero que le explique y le instruya en el manejo del arma como complemento a estas instrucciones de uso.

Normas generales de seguridad para el manejo del arma

- Mantenga el arma y la munición siempre fuera del alcance de personas no autorizadas.
- Guarde siempre el arma separada de la munición, bajo llave y fuera del alcance de personas no autorizadas.
- Preste atención a las disposiciones legales vigentes sobre el uso y mantenimiento de armas y munición.
- Familiarícese bien con el uso del arma y su funcionamiento antes de cargarla.
- Trate siempre el arma como si estuviera cargada y lista para disparar a menos que se haya convencido de lo contrario, abriendo el cerrojo y mirando la recámara. Un arma cerrada se debe tratar como una cargada.
- Cada vez que empuñe el arma, mantenga el cañón apuntando en una dirección, en la que no se encuentren personas ni objetos que pueda poner en peligro.

Normas generales de seguridad

- Antes de cargar el arma, compruebe que no haya restos de aceite o de cuerpos extraños en la recámara o en el cañón, ya que estos pueden causar un desvío del punto de impacto. Cuerpos extraños en el cañón (p. ej. agua, nieve, tierra) pueden hacer que el cañón explote y así causar daños al tirador o a las personas que permanecen a su lado. Asegúrese de que ningún cuerpo extraño entre en el cañón, tampoco mientras usa el arma.
- Utilice exclusivamente munición que cumpla las exigencias de la CIP, en particular en lo relativo a la presión máxima de gas de uso, P_{max} . Cada arma Mauser ha sido verificada por la Oficina Estatal de Tiro conforme a los requisitos de la Ley de Tiro y del Reglamento de Tiro con una presión de gas de tiro que supera como mínimo en un 25 % la presión máxima admisible de gas de uso, P_{max} . Si las presiones de gas de la munición empleada superan esta presión de gas, no estará garantizada al cien por cien la seguridad del usuario o de terceras personas. Esto rige también para las vainas de los cartuchos, que dejarían de cumplir satisfactoriamente su función hermetizante debido a la obturación.
- No cargue el arma hasta momentos antes de disparar con ella.
- Qúitele el seguro justo antes de disparar. Al hacerlo, apunte con el cañón hacia una dirección en la que no exista peligro.
- Compruebe el terreno, por delante y por detrás, antes de efectuar ningún disparo.
- Apunte solamente a un objetivo que haya identificado con toda claridad.
- No coloque el dedo índice en el gatillo a menos que quiera disparar.
- Dispare únicamente cuando el cartucho haya encajado bien.
- En el caso de que falle un cartucho, espere aproximadamente 60 segundos antes de abrir el cerrojo. De esta forma evitará el peligro de combustión posterior.
- Utilice una protección para los oídos cuando dispare.

Descargue el arma

- antes de cruzar obstáculos,
- antes de subir o bajar del puesto,
- antes de entrar en un edificio,
- antes de subir a un vehículo,
- antes de entrar en una población
- y también cuando deje el arma en algún lugar o se la entregue a alguien.

1. Montaje, desmontaje

1.1. Montaje del arma

- Coloque el cañón en el arma con la boca hacia arriba.
- Apriete a mano ambos tornillos de fijación del cañón con la llave Torx (T 30) suministrada con el arma. No es necesaria ninguna prolongación.
- Retroceda el cierre hacia el cajón de mecanismos, empuje el pestillo de retención en la parte izquierda hacia abajo e inserte el cierre completamente.
- Gire el cierre de forma que el pestillo vuelva a su posición inicial.
- Introduzca el cartucho en el compartimiento y apriete hacia arriba hasta que oiga cómo se enclava.

ATENCIÓN:

Paga atención durante el montaje a que el cañón, el cabezal de bloqueo y el cargador sean del calibre correspondiente.

NOTA:

Procure mantener siempre limpio el asiento del cañón! Suciedad, aceite o grasa de armas entre el cañón y la carcasa puede reducir la precisión del arma.

1.2. Desmontaje

- Extraiga el cargador presionando el botón de retención.
- Presione suavemente con el pulgar el seguro hacia la izquierda, tirando simultáneamente de la palanca del cerrojo hacia arriba y hacia atrás.
- Presione el pestillo de retención con la mano izquierda hacia abajo y extraiga el cerrojo.
- Afloje ambos tornillos de fijación del cañón con la llave Torx (T 30) suministrada y desmonte el cañón.

SISTEMA PARA ZURDOS:

Todas las instrucciones se refieren igualmente al sistema para zurdo. Pero invertido.

2. Seguro y cerrojo

2.1. Sistema de seguridad

El sistema de seguridad del rifle Mauser M 03 está basado en el muelle del percutor destensado. Con el seguro el muelle del percutor se tensa justo antes del disparo o bien se vuelve a destensar. En la repetición del disparo, el muelle permanece tensado. Al mismo tiempo, en la posición destensada, se bloquea la palanca del cerrojo, para evitar una apertura involuntaria del cerrojo al utilizar el arma.

ATENCIÓN:

Nunca acerque los dedos al gatillo mientras quita y pone el seguro. Esto podría provocar un disparo.

2.2. Quitar el seguro

- Presione la palanca de seguro hacia la derecha hasta que se coloque en la posición marcada con „F“.
- En la palanca se podrá ver un punto rojo.

2.3. Poner el seguro

- Presione con el pulgar el botón de seguro y al mismo tiempo sujete la palanca de seguro hasta que esta vuelva a la posición „S“ de seguro.
- El punto rojo deja de verse, y la palanca de seguro se encuentra en posición „S“.

2.4. Bloqueo del cerrojo

El bloqueo del cerrojo impide su apertura involuntaria. Actúa automáticamente cuando el arma tiene puesto el seguro y está completamente bloqueada.

2.5. Apertura del cerrojo con seguro

- Presione la palanca de seguro con el pulgar hacia la izquierda hasta que haga tope, mientras que al mismo tiempo se empuja el cerrojo hacia arriba y hacia atrás.

2.6. Apertura del cerrojo sin seguro

- Gire la palanca de cerrojo hacia arriba y tire del cerrojo hacia atrás.

SISTEMA PARA ZURDOS:

Todas las instrucciones se refieren igualmente al sistema para zurdo. Pero invertido.

3. Cargar el arma

El rifle M 03 se puede cargar de dos formas distintas:

3.1. Cargar el arma con el cargador extraído

- Ponga el seguro.
- Abra el cerrojo.
- Presione el botón de retención del cargador y extraígalo.
- Introduzca los cartuchos en el cargador apretándolos hacia abajo.
- Introduzca el cargador por debajo en su compartimento hasta que encaje.
- Deslice el cerrojo hacia delante y abajo. Ahora el arma está cargada.

3.2. Cargar el arma con el cargador puesto

- Ponga el seguro.
- Abra el cerrojo.
- Introduzca los cartuchos en el cargador apretándolos hacia abajo.
- Deslice el cerrojo hacia delante y abajo. Ahora el arma está cargada.

Capacidad de los cargadores:

Cargador	Calibre	Capacidad
A	.222 Rem., .223 Rem.	5 Cartuchos
F	.22-250 Rem.	5 Cartuchos
B	.243 Win., .308 Win.	5 Cartuchos
C	6,5x55, 6,5x57, .270 Win., 7x64, .30-06, 8x57 IS, 8,5x63, 9,3x62	5 Cartuchos
E	7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Wby. Mag., 8x68 S, .338 Win. Mag., .375 H&H, .416 Rem. Mag., .458 Lott	4 Cartuchos
E	.338 Blaser Mag.	3 Cartuchos
E	.404 Jeffery	3 Cartuchos

La denominación del tipo y el calibre utilizado en este cargador están indicados lateralmente en la pared del cargador.

4. Disparo

4.1. Disparar y repetir

- Quite el seguro del arma, presionando la palanca de seguro hacia la derecha hasta la posición „F“.
- Apunte al objetivo y dispare.
- Repita (vuelva a cargar): Lleve el cerrojo hacia arriba y desplácelo hacia atrás hasta que haga tope. Desplace el cerrojo de nuevo hacia delante y ciérrelo.

IMPORTANTE:

Si no aprieta la palanca del cerrojo completamente hasta que haga tope, puede que no se produzca el disparo por motivos de seguridad.

ATENCIÓN:

Mientras el seguro esté quitado, el cerrojo del arma se tensará automáticamente en cada repetición. Si no se desea seguir disparando, se debe poner el seguro inmediatamente dejando que la palanca de seguro se desplace hacia la izquierda.

ATENCIÓN:

Quite el seguro del arma únicamente justo antes de disparar. Si no va a disparar, vuelva a poner el seguro.

SISTEMA PARA ZURDOS:

Todas las instrucciones se refieren igualmente al sistema para zurdo. Pero invertido.

5. Descargar el arma

5.1. Descargar

- Quite el seguro del arma, tal y como se describe en el apartado 2.3.
- Extraiga el cargador.
- Abra el cerrojo como se describe en el apartado 2.5.; al mismo tiempo, la vaina sale despedida de la recámara.
- Saque los cartuchos que se hayan quedado en el cargador.

Con el cargador bloqueado (véase 6.1.):

- Abra el cerrojo como se describe en el apartado 2.5.; al mismo tiempo, la vaina sale despedida de la recámara.
- Empuje hacia delante los cartuchos con el pulgar o con el cerrojo hasta que salgan del cargador, extra-yéndolos a continuación.
- Compruebe que tanto el cañón como la recámara están vacíos.

6. Bloqueo del cargador Mag-Safe

6.1. Bloquear el botón de retención del cargador

- Inserte el cargador.
- En el botón de retención del cargador se encuentra un orificio. Inserte en él la llave de Allen (SW 1,5) suministrada con el arma y gírela hacia la derecha, hasta que haga tope (apriete con suavidad).

6.2. Desbloquear el botón de retención del cargador

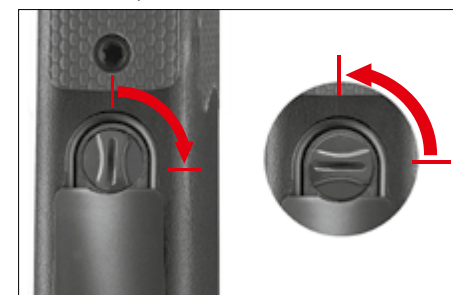
- Inserte en el agujero la llave de Allen (SW 1,5) y gírela hacia la izquierda hasta que haga tope (apriete con suavidad).
- Se puede volver a extraer el cargador presionando el botón de retención.

6.3. Bloquear el cargador (Mag-Safe)

- Sustituir el cargador.
- Girar el botón de seguro del cargador 90° en el sentido de las agujas del reloj con la uña o utilizando una moneda (Posición de cierre: Pestaña colocada en ángulo recto con el cañón).

6.4. Desbloquear el cargador (Mag-Safe)

- Girar el botón de seguro del cargador 90° en el sentido contrario a las agujas del reloj hasta que la pestaña esté alineada con el cañón.
- El cargador se puede retirar ahora presionando el botón del cargador.



7. Montar y desmontar el cerrojo

7.1. Desmontar el cerrojo

- Desplace el cerrojo completamente hacia atrás.
- Mantenga apretado el pestillo de retención hacia abajo mientras, con la otra mano y tire del cerrojo hacia atrás.

7.2. Montar el cerrojo

- Encaje el cerrojo en la carcasa, presione el pestillo de retención situado a la izquierda hacia abajo y encaje completamente el cerrojo.

SISTEMA PARA ZURDOS:

Todas las instrucciones se refieren igualmente al sistema para zurdo. Pero invertido.

8. Cambiar el cañón

Existen 3 grupos de calibres. Al cambiar el cañón de un grupo de calibre a otro se ha de cambiar el cabezal de cerrojo de tal forma que siempre coincidan.

La correspondencia con el cañón adecuado se puede extraer de la tabla. Además, los cabezales de cerrojo y los cañones tienen un símbolo troquelado con el grupo de calibre al que corresponden.

Estas marcas deben coincidir tras el montaje.

Dentro de un grupo de calibre, es posible cambiar los cañones como se desee sin tener que cambiar el cabezal de bloqueo.

Grupos de calibre:

Mini	Troquelado MI .222 Rem., .223 Rem.
Standard	Troquelado ST .22-250, .243 Win., 6,5x55, 6,5x57, .270 Win. 7x64, .308 Win., .30-06, 8x57IS, 8,5x63, 9,3x62.
Magnum	Troquelado MA 7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Weath. Mag., 8x68 S., .338 Win. Mag., .338 Blaser Mag., .375 H&H., .416 Rem. Mag., .458 Lott
Magnum X	Troquelado MX .404 Jeffery

Al cambiar el cañón, usar también un cargador del mismo calibre. La especificación del calibre se encuentra a un lateral del cargador.

8.1. Cambiar el cañón

- Descargue el arma (ver apartado 5.1).
- Desmonte la mira telescópica (ver apartado 13.2.).
- Desmonte el cerrojo.
- Desenrosque completamente ambos tornillos de fijación del cañón con la llave Torx. Estos quedarán en las guías, por lo que se puedan perder.
- Separe el cañón de la carcasa.
- Coloque el cañón, que quiere cambiar, en su asiento de la carcasa (Fig. 1.1.).
- Apriete a mano ambos tornillos de fijación del cañón con la llave Torx.
- Compruebe que el calibre troquelado en el cabezal de cerrojo („MI“, „ST“, „MA“) y el del cañón coincidan.
- Compruebe que el calibre del cargador también con el del cañón.

NOTA:

En sistemas para zurdos el cabezal de cerrojo está adicionalmente marcado con una „L“.

NOTA:

Procure mantener siempre limpio el asiento del cañón! Suciedad, aceite o grasa para armas entre el cañón y la carcasa puede reducir la precisión del arma.

9. Cambiar el cabezal de cerrojo

9.1. Desmontar el cabezal de cerrojo

- Desmonte el cerrojo (ver apartado 7.1.).
- Sujete el cerrojo horizontalmente con carril-guía hacia arriba.

NOTA:

En sistemas para zurdos hay que utilizar un cabezal de cerrojo marcado con una „L“.

- Presione la palanca de seguro hacia la posición „S“ hasta que haga tope.

9.2. Montar el cabezal de cerrojo

- Sujete el cerrojo horizontalmente con el carril-guía hacia arriba.
- Coloque el cabezal de cerrojo en la guía del cerrojo y apriételo hasta que encaje.

10. Gatillo directo

10.1. Gatillo directo

El rifle M 03 viene previsto de gatillo directo.

ATENCIÓN:

Compruebe regularmente el funcionamiento correcto del gatillo con el arma descargada y con el seguro puesto. La presencia de aceite viscoso y/u otras impurezas puede afectar el funcionamiento del gatillo y causar fallos en su funcionamiento.

SISTEMA PARA ZURDOS:

Todas las instrucciones se refieren igualmente al sistema para zurdo. Pero invertido.

11. Gatillo al pelo

11.1. Gatillo al pelo

Bajo pedido es posible equipar el M 03 con gatillo al pelo. Presionando el gatillo hacia delante sin forzarlo hasta que haga tope. Ahora el pelo estará activado y la presión de gatillo se reduce considerablemente.

11.2. Activar el pelo

- Desactive el seguro (punto 2.2).
- Empuje el gatillo hacia delante, hasta que se enganche.
- El gatillo al pelo no está activado cuando el rifle está con el seguro puesto.

ATENCIÓN:

Si al activar el pelo se empuja el gatillo demasiado deprisa se puede producir un disparo involuntario! Del mismo modo, con el pelo activado, dada la baja presión de gatillo cualquier mínimo movimiento puede producir un disparo involuntario!

11.3. Quitar el pelo

- Ponga el seguro (punto 2.3.).
 - Automática desactivación del gatillo al pelo.

ATENCIÓN:

Un ajuste inadecuado de la presión del gatillo puede inutilizar el sistema automático de desactivación del pelo. Por ello compruebe siempre que el pelo se encuentra desactivado.

El cambio de las presiones de gatillo indicados por el fabricante incrementa el peligro de realizar un disparo involuntario! Por esta razón, sólo armeros autorizados por Mauser podrán realizar este tipo de trabajos.

12. Miras abiertas

(ajustable)

El Mauser M 03 está equipado con un conjunto de miras abiertas para el disparo rápido. El alza y el punto de mira son ajustables.

12.1. Punto de mira

El punto de impacto del disparo se puede ajustar verticalmente en el punto de mira.

Si gira el tornillo del punto de mira con la llave de Allen (SW 1,3), suministrada con el arma, en el sentido de las agujas del reloj el impacto se desplaza hacia abajo, y a la inversa.

VERSION AFRICA:

Aflojar el tornillo a la derecha del punto de mira con la llave Allen. Al aflojar el tornillo enfrente del punto de mira el punto de impacto se desplaza hacia abajo. Al apretar el tornillo hacia arriba. Después del ajuste apretar el tornillo al lado de nuevo.



12.2. Alza

El punto de impacto del disparo se puede ajustar lateralmente en el alza. Si desea desplazarlo hacia la izquierda, deberá primeramente aflojar el tornillo derecho con la llave Allen (SW 1,3) suministrada con el arma y luego apretar el tornillo izquierdo. Con ello se mueve el alza hacia la izquierda y viceversa.

VERSION AFRICA:

Aflojar el tornillo enfrente de la alza. Al mover la alza hacia la izquierda el punto de impacto se desplaza hacia la izquierda (mirar la escala en la base) y viceversa.



13. Montaje de la mira telescópica

El Mauser M 03 está provisto de un nuevo sistema de montaje llamado Montura Mauser de Doble Puente. Los anclajes de la montura están troquelados en la báscula. Damos por supuesto que su armero ha colocado correctamente la mira telescópica en la montura Mauser M 03.

13.1. Colocar la mira telescópica

Desplace hacia atrás las dos palancas de la montura. Inserte los dos pies de la montura en los troquelados de la báscula y fíjelos desplazando las dos palancas de cierre hacia delante (hasta que encajen).

13.2. Quitar la mira telescópica

Girar la cabeza de la palanca hacia delante, para desbloquearla y después desplazarla hacia atrás. Cuando ambas palancas estén sueltas, podrá quitar la mira telescópica.

ATENCIÓN:

No haga uso de la fuerza! Preste atención a que las superficies de ajuste estén limpias!

14. El sistema Mauser Muzzle-Safe

ATENCIÓN:

Su vida puede estar en riesgo puesto que se manipula un rifle cargado. Colocar y quitar los protectores Muzzle-Safe solo cuando el rifle esté descargado.

Colocar los protectores Mauser Muzzle-Safe

Atención:

Solo se pueden utilizar protectores originales Mauser Muzzle-Safe. Un uso inadecuado puede causar accidentes y daños en su rifle.

- Empujar el protector en el reborde en la boca del cañón colocándolo con el globo de agarre hacia fuera.

Quitar los protectores

- Retirar el protector de forma manual tirando del globo de agarre.
- Si fuera necesario el protector saldrá despedido si se produce un disparo.



15. Cuidado y mantenimiento

Para el cuidado del arma, se deben usar exclusivamente productos apropiados para este fin.

Cañón:

- Información general acerca del cañón:

Los cañones del rifle Mauser se fabrican con acero templado de alta calidad, en cuanto a máxima exigencia en cuanto a pureza, homogeneidad y propiedades mecánicas y dinámicas.

La calidad del material se controla y documenta mediante pruebas de fábrica y controles de calidad propios y de forma constante.

Exterior del cañón:

La superficie exterior del cañón está nitrurada por plasma y pavonada, lo que le confiere una extraordinaria resistencia a los arañazos y - si se conserva correctamente - una muy buena resistencia a la corrosión, aunque no proporciona una protección anticorrosión al 100%.

Le recomendamos que mantenga limpia la superficie y la proteja aplicando regularmente una fina capa de protección empleando un aceite para armas adecuado. En especial, si el cañón ha estado húmedo o ha sudado dentro de una funda sintética, debe secarse y lubricarse ligeramente tal como se ha descrito.

Interior del cañón:

La superficie interior del cañón ha sido forjada en frío y posee una muy buena calidad superficial. La superficie lisa mejora la protección anticorrosión; no obstante, no sustituye en ningún caso a una limpieza y conservación cuidadosas.

Le recomendamos encarecidamente que limpie el aceite y seque con un trapo la recámara y el cañón antes de usar su arma para evitar problemas de precisión del arma. Después de usar el rifle debe limpiar y conservar el cañón, ya que los restos de pólvora dentro de la recámara y el cañón atraen la humedad.

La recámara requiere una atención especial: A través del cartucho en algunas ocasiones llega sudor de la mano a la recámara que tiene un efecto agresivo y puede producir corrosión.

Si se forman depósitos de residuos perceptibles de proyectiles se recomienda realizar una limpieza química del cañón. Tras la limpieza química del cañón, es necesario secar el cañón y, en particular, también la recámara, y lubricarlos ligeramente.

ATENCIÓN:

¡El arma no debe guardarse en ningún caso con la boca del cañón tapada o taponada ni con un protector de boca de cañón!

ATENCIÓN:

¡Es imprescindible prestar atención a las indicaciones del fabricante en cuanto a mantenimiento de las distintas partes del arma!

Piezas Metálicas:

Mantener siempre limpias y ligeramente lubricadas todas las piezas metálicas exteriores.

El aceite para maderas no es apropiado para el cuidado de partes metálicas

Cargador:

Mantener siempre el cargador limpio y libre de residuos!

Maderas:

Todas las partes de madera de armas de caza Mauser están acabadas al aceite. Por ello recomendamos un mantenimiento de madera convencional.

El aceite de armas no es apropiado para el cuidado de las maderas!

Óptica:

Véase el manual de conservación del fabricante de la óptica.

ATENCIÓN:

Para la conservación de las armas de caza, hay que tener cuidado de que no se introduzca nada de aceite ni de grasa en el sistema de gatillo y cerrojo. Bajo determinadas circunstancias, los aceites y las grasas pueden resinificarse (endurecerse) y, con ello, provocar fallos de funcionamiento peligrosos. Antes de cada temporada de caza y de cada viaje de caza, lleve su arma a su concesionario especializado para que la revise. Toda arma es un aparato técnico que necesita someterse a un control regular.

16. Condiciones de garantía

1. Garantía del fabricante

La garantía de Armas de Caza Mauser (Mauser Jagdwaffen GmbH) se ofrece adicionalmente a los derechos de garantía legales del comerciante, con la condición de que Mauser Jagdwaffen GmbH reciba la tarjeta de armas adjunta, completamente rellena durante los diez primeros días tras la fecha de compra. La garantía es ofrecida únicamente al comprador original, cuya residencia se encuentra en el país donde se realizó la compra.

La garantía solamente cubre las piezas de metal y de plástico del arma y los monturas originales Mauser. Las piezas de madera del arma requieren un cuidado especial, y están condicionados, como producto natural, a ciertos cambios. Las partes de madera están excluidas de la garantía.

El período de garantía cubre diez años, comenzando a partir de la fecha de compra, y abarca todas las deficiencias y daños del arma (de las piezas de metal y de plástico) que puedan comprobarse como fallos de material o de fabricación. Dentro de este marco, el fabricante asume los gastos de material y de tiempo de trabajo. Para la ejecución de los trabajos de garantía se debe entregar el arma a su distribuidor autorizado o a la compañía fabricante en Isny.

El cliente se hace cargo del riesgo y de los costes de envío y de devolución. La garantía cubre la reparación o la sustitución de la pieza defectuosa, según decida el fabricante. Las piezas reemplazadas serán propiedad del fabricante.

2. Garantía sobre la eficacia de disparo

La precisión de disparo de un arma depende de muchos factores, siendo el más importante la munición. No dispara igual de bien cualquier cañón con cada tipo de munición, pudiendo existir considerables diferencias de precisión. La óptica de la mira telescópica y su montaje son igualmente importantes. Paralelismo, retículas flojas, defectos de ajuste de las retículas y un montaje defectuoso son las causas más comunes de la mala precisión. Por ello, debería utilizar miras telescópicas de marcas acreditadas, montadas por su armero y adaptar la munición a su arma, probando para ello diferentes tipos de munición. La munición del mismo fabri-

cante y de la misma elaboración puede tener una eficacia de disparo y un punto de impacto que varíen de un lote de fabricación a otro y de un arma a otra. Con la munición, la óptica de la mira telescópica y el montaje Mauser asegura una excelente precisión en el de disparo. Toda reclamación sobre la precisión del arma debe realizarse por escrito durante los primeros 20 días tras la fecha de compra. Mauser se reserva el derecho de presentar el arma a un instituto independiente para su inspección (DEVA o la Oficina Nacional de Tiro). Si el instituto confirma la excelente precisión, estamos autorizados a exigir del cliente el pago de los gastos ocasionados.

3. Duración de la garantía

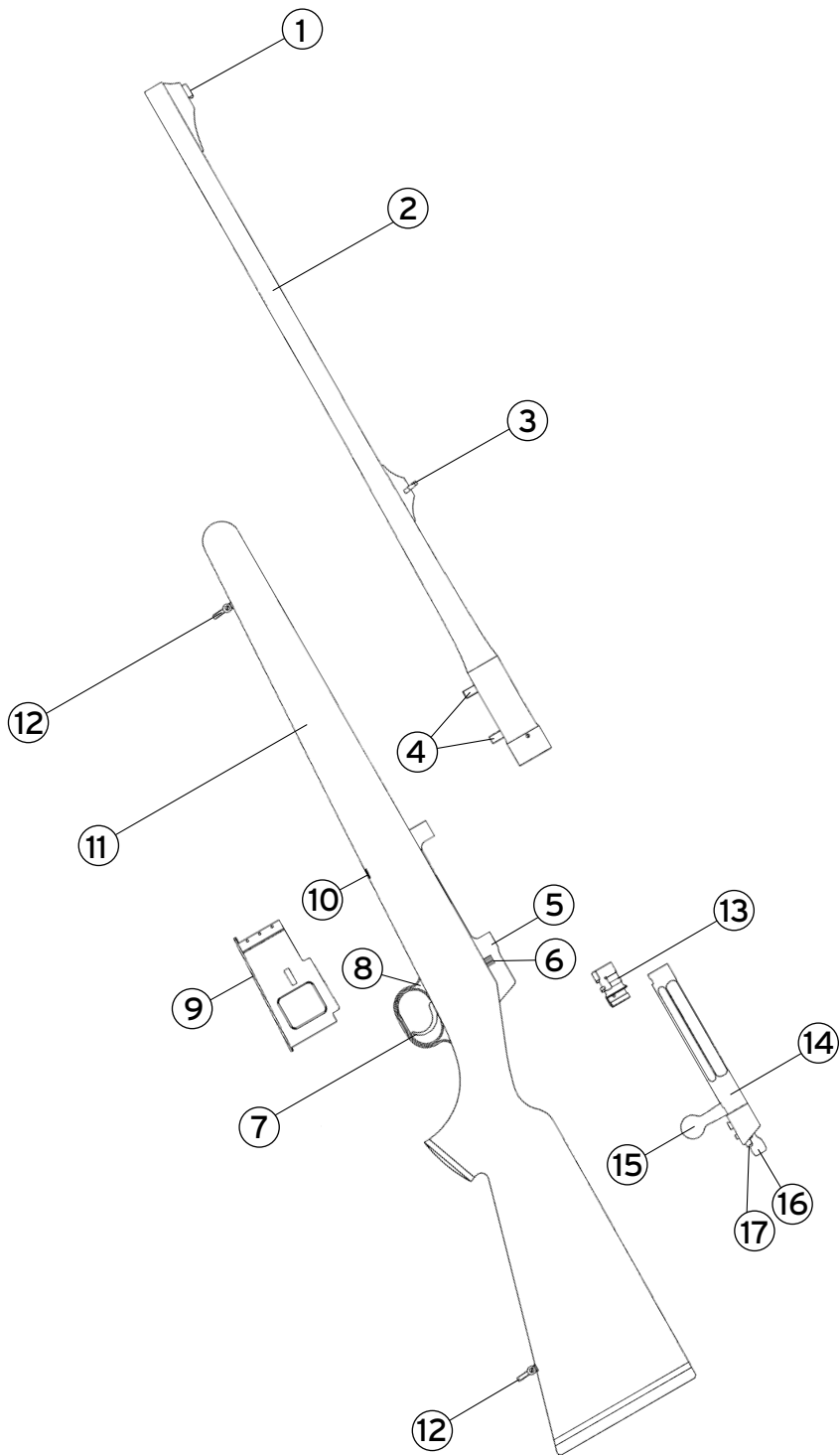
La aplicación de la garantía no supone ninguna extensión o renovación del plazo de garantía para el arma ni para los repuestos. El plazo de garantía de los repuestos montados finaliza con el plazo de garantía del arma completa.

4. Cancelación de la garantía

La garantía quedará cancelada en caso de:

- daños producidos como consecuencia de un desgaste normal, inobservancia del Manual de instrucciones, utilización o manipulación inadecuadas o de daños de cualquier tipo en el mecanismo.
- daños producidos como consecuencia de fuerza mayor o influencias ambientales.
- reparaciones, operaciones de reequipamiento o modificaciones del arma a cargo de terceros.
- utilización de munición recargada o no homologada por el CIP.
- realización de un pavonado a cargo de terceros.

La garantía no es válida para el equipo óptico y para otro tipo de monturas diferentes de las de Mauser Jagdwaffen GmbH. Garantías mayores o otras reclamaciones, especialmente las referidas a compensación por daños más allá de la propia arma (daños por consecuencia), estarán excluidos. (Probada la responsabilidad no está legalmente ordenada como obligatoria.)



Обозначение основных частей

1	Мушка	10	Кнопка запирания магазина
2	Ствол	11	Цевьё
3	Целик	12	Антабка для ремня
4	Болты крепления ствола	13	Личинка затвора
5	Ствольная коробка	14	Затвор
6	Затвор	15	Рукоятка затвора
7	Спусковой крючок	16	Рычаг ручного взвода
8	Спусковая скоба	17	Кнопка снятия со взвода
9	Магазин		

Содержание

	Страница
Обозначение основных частей	66
Правила безопасности	68/69
1. Сборка, разборка	70
2. Система взвода и блокировка рукояти затвора	71
3. Заряжение карабина	72
4. Стрельба и перезарядка	72
5. Разряжение	73
6. Запирание магазина	73
7. Установка и извлечение затвора	73
8. Замена ствола	74
9. Замена личинки затвора	75
10. Спуск	75
11. Комбинированный спуск (шнеллер)	76
12. Открытые прицельные приспособления	76/77
13. Установка оптического прицела	77
14. Правила применения дульной заглушки	
Muzzle-Safe	78
15. Уход за оружием	79
16. Гарантийные условия	80

Правила безопасности

Ваш новый карабин Mauser модель M 03 значительно отличается своими конструктивными особенностями от других карабинов. Повышенный уровень безопасности Вашего карабина Mauser не должен служить поводом легкомысленного обращения с этим оружием или пренебрежения техникой безопасности и законами об оружии в Вашей стране. В первую очередь проверьте наличие правильного руководства по эксплуатации: Обозначение модели M 03 и калибр карабина находятся на задней левой части ствола.

ВНИМАНИЕ:

Необходимо прочитать эту инструкцию полностью перед первичным использованием карабина. Передавайте оружие только вместе с инструкцией.

Дополнительно к этому руководству по эксплуатации Ваш оружейник расскажет об устройстве нового карабина, а так же покажет и объяснит Вам как правильно обходится с ним.

Правила безопасного обращения с оружием

- Следите, чтобы оружие и патроны не попали в руки посторонних лиц.
- Храните оружие отдельно от патронов под замком, недоступно для посторонних.
- Соблюдайте законы об оружии, регулирующие ношение и хранение оружия и патронов.
- Основательно ознакомьтесь со всеми функциями Вашего оружия и потренируйтесь с незаряженным оружием до применения на практике.
- Исходите всегда из того, что оружие заряжено и готово к выстрелу, пока не убедитесь в противном, открыв затвор и проверив наличие патрона в патроннике. Обходитесь с незаряженным оружием так же осторожно, как и с заряженным.
- Всегда направляйте ствол в безопасное направление, в котором невозможно подвергнуть опасности посторонние лица или повредить что либо.

Правила безопасности

- Перед заряджанием оружия проверьте, не находятся ли в стволе остатки масла или другие посторонние предметы. Остатки смазки в патроннике или канале ствола могут значительно повлиять на изменение средней точки попадания (СТП)! Попадание в канал ствола воды, снега, грязи и прочих посторонних предметов может привести при выстреле к разрыву ствола и тем самым к серьезному ранению стрелка и находящихся по близости посторонних лиц!
- Пользуйтесь исключительно патронами, которые соответствуют требованиям СР, в особенности относительно максимального рабочего давления газа P_{max} . Каждый карабин фирмы Mauser проходит контрольный государственный отстрел в соответствии с немецкими законами об оружии, при котором используются патроны с максимальным давлением, которое на минимум 30% превосходит максимальное рабочее давление газа P_{max} . Если применяемые Вами патроны превосходят по своему рабочему давлению газов те, которые используются при государственном отстреле, фирма Mauser не может гарантировать безопасность стрелка и окружающих. То же самое действительно и для гильз, которые потеряли способность к обтюрации вследствие многократного использования.
- Заряжайте Ваше оружие только непосредственно перед применением.
- Вводите оружие лишь непосредственно перед выстрелом. При этом направляйте ствол в безопасное направление.

- Перед каждым выстрелом проверяйте местность до и после цели.
- Направляйте оружие только на ту цель, которую Вы однозначно опознали.
- Ложите палец на спусковой крючок, только если Вы собираетесь произвести выстрел.
- Стреляйте только при наличии пулеуловителя.
- При осечке открывайте затвор только по истечению одной минуты во избежание возможного запоздалого срабатывания патрона.
- Пользуйтесь наушниками во время стрельбы.

Разрядите оружие

- перед преодолением препятствий,
- перед подъёмом на вышку и её покиданием,
- прежде чем войти в помещение,
- прежде чем сесть в автомобиль,
- вперед входом в населённый пункт,
- а так же, если Вы на время откладываете оружие или передаёте его в другие руки.

1. Сборка, разборка

1.1. Сборка

- Вставьте ствол в ствольную коробку
- С помощью приложенного ключа торкс (Т30) затяните обе гайки крепления ствола. Не применяйте удлинение! Усилие затяга - максимально 11Нм.
- Вставьте затвор сзади в ствольную коробку и нажмите на кнопку останова затвора на левой стороне вниз, после чего задвиньте затвор до конца в ствольную коробку.
- Поверните затвор так что бы кнопка останова затвора вернулась в исходное положение.
- Вставьте магазин в отверстие для магазина и нажмите рукой вверх, до его фиксации на защёлке.

ВНИМАНИЕ:

Во время сборки следите за тем, что бы ствол, личинка затвора и магазин соответствовали калибру.

УЧТИТЕ:

Следите за чистотой постели ствола! Наличие загрязнений, масла или оружейной смазки между стволом и постелью ствола приведёт к ухудшению кучности Вашего карабина.

1.2. Разборка

- Нажмите кнопку магазина и извлеките магазин. Нажмите большим пальцем рычаг ручного взвода влево
- Нажмите большим пальцем рычаг ручного взвода влево, одновременно поднимая рукоятку затвора вверх и вытягивая/извлекая затвор назад (к себе).
- Нажмите левой рукой на кнопку останова затвора и извлеките затвор из ствольной коробки другой рукой движением назад.
- Отвинтите гайки крепления ствола с помощью приложенного ключа торкс (Т30) и извлеките ствол из ствольной коробки.

ВЕРСИЯ ДЛЯ ЛЕВШЕЙ:

Все указания так же действительны для леворуких стрелков, только в обратную сторону..

2. Система взвода и блокировка рукоятки затвора

2.1. Система взвода

Концепт безопасности карабина Mauser M 03 основан на невзведённой пружине ударника. Рычагом взводителя ударника боевая пружина нагнетается непосредственно перед выстрелом. При перезарядке она остаётся в боевом положении. После выстрела пружину ударника можно снять с боевого взвода. В невзведённом состоянии рукоятка затвора блокирует затвор от случайного открытия при переноске.

ВНИМАНИЕ:

При взводе и снятии с боевого взвода ни в коем случае не касайтесь пальцем спускового крючка! Это приведет к выстрелу!.

ВЕРСИЯ ДЛЯ ЛЕВШЕЙ:

Все указания так же действительны для леворуких стрелков, только в обратную сторону.

2.2. Постановка на боевой взвод

- Поверните большим пальцем правой руки рычаг ручного взвода направо, пока он не зафиксируется на положении, обозначенном буквой „F“.

2.3. Снятие с боевого взвода

- Положите большой палец на рычаг взвода таким образом, чтоб было возможно одновременно нажать на кнопку снятия со взвода, таким образом рычаг взвода снимется со своей позиции F и под действием пружины перейдёт в безопасное положение S, и не будет видна красная точка.

2.4. Блокировка затворного рычага

Блокировка рукоятки затвора предохраняет от случайного открытия затвора, например при переноске карабина. Она включается автоматически, если затвор закрыт до конца и ударник не взведён.

2.5. Открывание затвора в невзведённом состоянии

- Большим пальцем отведите рычаг взвода влево к положению S до упора и поднимите рукоятку затвора вверх, после этого отведите затвор назад.

2.6. Открывание затвора во взведённом состоянии

- Повернуть рукоятку затвора вверх и отвести назад.

3. Заряжание карабина

Карабин M 03 заряжается двумя разными способами:

3.1. Заряжание карабина при извлечённом магазине

- Снимите карабин с боевого взвода.
- Откройте затвор.
- Нажмите кнопку запирания магазина на нижней стороне ствольной коробки и извлеките выпрыгивающий магазин.
- Положите патрон между губ магазина и надавите вниз.
- Вставьте заряженный магазин снизу в отверстие и надавите вверх пока не услышите щелчок.
- Задвиньте затвор вперёд и поверните рукоятку затвора вниз. Карабин заряжен.

3.2. Заряжание карабина при вставленном магазине

- Снимите карабин с боевого взвода.
- Откройте затвор.
- Положите патрон между губ магазина и надавите вниз.
- Задвиньте затвор вперёд и поверните рукоятку затвора вниз.

Вместимость магазинов:

Магазин	Калибр	Ёмкость
A	.222 Rem., .223 Rem.	5 патронов
F	.22-250 Rem.	5 патронов
B	.243 Win., .308 Win.	5 патронов
C	6,5x55, 6,5x57, .270 Win., 7x64, 30-06, 8x57 IS, 8,5x63, 9,3x62	5 патронов
E	7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Wby. Mag., 8x68 S, .338 Win. Mag., .375 H&H, .416 Rem. Mag., .458 Lott	4 патронов
E	.338 Blaser Mag.	3 патронов
E	.404 Jeffery	3 патронов

Обозначение типа магазина и применяемые в этом магазине калибры Вы найдёте сбоку на стенке магазина!

4. Стрельба

4.1. Стрельба и перезарядка

- Введите карабин переводением рычага ручного взвода вправо на положение „F“.
- Наведите оружие на цель, прицельтесь и произведите выстрел.
- Перезарядка: Поверните рукоятку затвора вверх и вытяните затвор назад. Задвиньте затвор вперёд и поверните ручку затвора вниз.

УЧТИТЕ:

Если при закрытии затвора рукоятка затвора не будет находиться в крайнем нижнем положении, выстрел невозможен из соображений безопасности.

ВНИМАНИЕ:

Если взводитель ударника находится в положении „F“, ударник становится в боевой взвод при каждом цикле перезарядки. При прекращении стрельбы карабин следует снять с боевого взвода.

ВНИМАНИЕ:

Взводите карабин только непосредственно перед выстрелом. При несостоявшемся выстреле следует снять карабин с боевого взвода. Если после выстрела Вы перезарядили карабин, и повторный выстрел не нужен, так же следует снять карабин с боевого взвода.

ВЕРСИЯ ДЛЯ ЛЕВШЕЙ:

Все указания так же действительны для леворуких стрелков, только в обратную сторону.

5. Разряжение оружия

5.1. Разряжение

- Снимите карабин с боевого взвода (см. 2.3)
- Извлеките магазин
- Откройте затвор и отведите его в крайнее заднее положение (см. пункт 2.5), при этом патрон будет удалён из патронника и выброшен из ствольной коробки. Удалите патроны из магазина.

При запертом магазине (см. 6.1.)

- Откройте затвор как описано в пункте 2.5, при этом патрон будет удалён из патронника и выброшен из ствольной коробки.
- Большим пальцем или затвором выдвиньте патроны вперёд, пока они не покинут губки магазина. Извлеките патроны и проверьте патронник.

6. Запирание магазина

6.1. Запирание магазина

- Вставьте магазин
- В кнопке магазина находится отверстие. С помощью приложенного шестигранного ключа (SW 1.5) затяните винтик до конца вправо (не слишком сильно). Магазин заперт.

6.2. Отпирание магазина

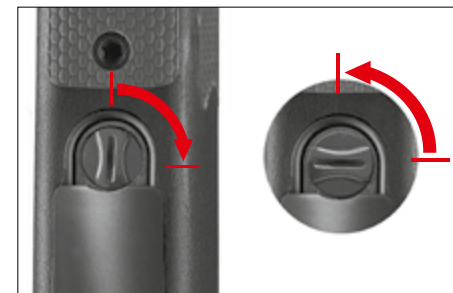
- Вставьте приложенный шестигранный ключ (SW 1.5) в отверстие на кнопке магазина и поверните до конца влево (не слишком сильно).
- Нажатием кнопки Вы можете извлечь магазин.

6.3. Запирание кнопки магазина Mag-Safe

- Вставьте магазин в ствольную коробку
- Для запирания магазина, поверните кнопку на 90° вправо с помощью пальцев. или монетой. Кнопка заперта, если линия находится в горизонтальном положении.

6.4. Отпирание кнопки магазина Mag-Safe

- Поверните кнопку магазина на 90° влево, что бы линия находилась в вертикальном положении.
- Для извлечения магазина необходимо нажать кнопку вниз до упора.



7. Установка затвора

7.1. Снятие затвора

- Откройте затвор и переместите его в крайнее заднее положение.
- Нажмите кнопку останова затвора и держите ее в нажатом положении. Одновременно вытяните затвор другой рукой.

7.2. Установка затвора

- Вставьте затвор сзади в ствольную коробку и нажмите на кнопку останова затвора на левой стороне вниз, после чего задвиньте затвор до конца в ствольную коробку. Поверните затвор так что бы кнопка останова затвора вернулась в исходное положение.

ВЕРСИЯ ДЛЯ ЛЕВШЕЙ:

Все указания так же действительны для леворуких стрелков, только в обратную сторону.

8. Замена ствола

Существуют 4 группы калибров. При замене ствола из одной группы калибров в другую следует заменить личинку затвора на соответствующую этой группе калибров. Приравнение к подходящим калибрам находится в таблице ниже. Стволы и личинки затворов так же имеют маркировку группы калибров. При замене ствола/ сборке карабина эти маркировки должны совпадать.

В одинаковой группе калибров замена стволов возможна без замены личинки затвора.

При замене ствола следите за тем, чтоб магазин соответствовал калибру ствола. Обозначение калибров находится сбоку на магазине.

Группы калибров:

Mini	Маркировка MI .222 Rem., .223 Rem.
Standard	Маркировка ST .22-250, .243 Win., 6,5x55, 6,5x57, .270 Win. 7x64, .308 Win., .30-06, 8x57IS, 8,5x63, 9,3x62.
Magnum	Маркировка MA 7 mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .300 Weath. Mag., 8x68 S, .338 Win. Mag., .338 Blaser Mag., .375 H&H., .416 Rem. Mag., .458 Lott
Magnum X	Маркировка MX .404 Jeffery

При замене ствола следите за тем, чтоб магазин соответствовал калибру ствола. Обозначение калибров находится сбоку на магазине.

8.1. Замена ствола

- Разрядите карабин (смотри 5.1.).
- Снимите оптический прицел (см. 13.2).
- Извлеките затвор.
- Отвинтите обе гайки крепления ствола с помощью шестигранного ключа, они останутся в своих гнездах в ствольной коробке.
- Извлеките ствол из ствольной коробки.
- Вставьте сменный ствол в ствольную коробку (см. Рис. 1.1)
- С помощью шестигранного ключа затяните обе гайки крепления ствола.
- Убедитесь в том, что маркировка группы калибров находящаяся на личинке затвора („MI“, „ST“, „MA“, „MX“) соответствует группе калибров сменного ствола.
- Следите за тем, что бы магазин соответствовал калибру сменного ствола.

УЧТИТЕ:

На личинках затвора для леворуких стрелков дополнительно указана буква „L“.

УЧТИТЕ:

Следите за чистотой постели ствола! Наличие масла или оружейной смазки между стволом и постелью ствола приведёт к ухудшению кучности Вашего карабина.

9. Замена личинки затвора

9.1. Извлечение личинки затвора

- Извлеките затвор (см. 7.1.).
 - Держите затвор в горизонтальном положении посадочными местом личины вверх (у затвора для праворуких стрелков рукоятка затвора при этом слева).
- УЧТИТЕ:**
У затвора для леворуких стрелков следует применять личинку затвора для леворуких стрелков, на которой обозначена буква „L“.
- Нажмите рычаг ручного взвода направо в положение „S“ и извлеките личинку затвора движением вверх.

9.2. Установка личинки затвора

- Держите затвор в горизонтальном положении посадочным местом личины вверх (у затвора для праворуких стрелков рукоятка затвора при этом слева)
- Вставьте личинку затвора в посадочное место и нажмите её вниз, до тех пор пока не услышите щелчок.

10. Спуск

10.1. Спуск

М03 с завода оснащён прямым спуском с сухой характеристикой.

ВНИМАНИЕ!

Регулярно проверяйте лёгкость хода спуска на незаряженном и невзведённом карабине. Засохшая смазка или грязь могут привести к задержкам или несрабатыванию.

ВЕРСИЯ ДЛЯ ЛЕВШЕЙ:

Все указания так же действительны для леворуких стрелков, только в обратную сторону..

11. Комбинированный спуск (шнеллер)

11.1. Комбинированный спуск (шнеллер)

По желанию карабин М 03 оснащается комбинированным спуском. Нажатием спускового крючка вперёд включается шнеллер. Усилие на спуске при этом значительно снижается.

11.2. Постановка на шнеллер

- Введите оружие (см. пункт 2.2)
- Передвиньте спусковой крючок вперёд до его фиксации в этом положении.
- При невзведённом оружии постановка на шнеллер невозможна.

ВНИМАНИЕ!

Слишком быстрое или неосторожное нажатие спуска может привести к внезапному выстрелу. Оружие, поставленное на шнеллер, может выстрелить при падении или ударе!

11.3. Снятие со шнеллера

- Снимите оружие с боевого взвода (см. пункт 2.3.)
- В этом случае шнеллер отключится автоматически.

ВНИМАНИЕ!

При неправильной настройке шнеллера автоматика снятия со шнеллера может не работать. Поэтому, после регулировки шнеллера, проверяйте факт снятия со шнеллера обязательно. Изменение настроенного производителем усилия спуска повышает опасность несанкционированного выстрела! Поэтому работы над спуском допустимы только специализированному мастеру!

12. Открытый прицел (регулируемый)

Карабин Mauser M 03 оснащён открытыми прицельными приспособлениями, которые предназначены для быстрой стрельбы. Мушка и целик регулируются.

12.1. Мушка

Среднюю точку попадания (СТП) на мушке можно регулировать по вертикали. При ввинчивания ключа (SW1,3) СТП смещается вверх, при выкручивании винтика ключом СТП смещается вниз.

ИСПОЛНЕНИЕ AFRICA

Отвинтите стопорный винт регулировки мушки с ключиком SW 1,3 на правой стороне основания мушки. При вывинчивании шестигранным ключом SW2 винта перед мушкой СТП смещается вниз, при ввинчивании - вверх. После настройки затяните стопорный винт.



12.2. Целик

Среднюю точку попадания (СТП) на целике можно регулировать по горизонту. Если СТП нужно сместить влево, нужно сначала ослабить правый винтик ключом SW 1,3 и потом затянуть левый винтик. В этом случае целик сместится влево. Действия для регулировки вправо следует провести в обратную сторону. Действия для регулировки вправо следует провести в обратную сторону.

ИСПОЛНЕНИЕ AFRICA

Отвинтить стопорную деталь на основании целика подходящей отвёрткой. Сместить целик вбок, используя вспомогательную шкалу. Смещение целика влево приведёт к смещению СТП влево. Затянуть стопорную деталь.



13. Установка оптического прицела

Карабин Mauser M 03 оснащён новым кронштейном - Mauser-Double-Square. Базы крепления установлены в каждой ствольной коробке. Мы исходим из того, что на Вашем карабине М 03 прицел на кронштейн установлен обученным оружейником.

13.1. Установка оптического прицела

Повернуть оба рычажка фиксации назад. Установить кронштейн на посадочные места в ствольной коробке, закрыть рычажки фиксации. Прицел установлен.

13.2. Снятие оптического прицела

Поочерёдно открыть рычажки фиксации. Для этого необходимо головку рычажка нажатием пальца повернуть так, чтоб стопор рычажка вышел из углубления на кронштейне. Потом повернуть весь рычажок назад. Если оба рычажка открыты, прицел снимается.

ВНИМАНИЕ:

Все действия должны происходить без грубого насилия. Следите за тем, что бы соприкасающиеся поверхности были чистыми и обезжиренными!

14. Правила применения дульной заглушки Muzzle-Safe

ВНИМАНИЕ!

Устанавливать в ствол и извлекать заглушку только при разряженном оружии!

Установка заглушки в ствол

ВНИМАНИЕ!

Разрешается применять только оригинальные Mauser – заглушки во избежание разрыва ствола!

- Заглушка устанавливается на дульном торце ствола в специальную проточку, шариком наружу.

Извлечение заглушки из ствола

Пальцами захватить шарик заглушки и потянуть вверх.

При необходимости, в экстренной ситуации, разрешается произвести выстрел, не извлекая заглушку. Ствол не будет повреждён.



15. Уход за оружием

Для ухода за оружием следует применять лишь для этого предназначенные средства.

Ствол:

- Общая информация по стволам:

Стволы фирмы Mauser изготавливаются из легированной стали, которая отвечает строжайшим требованиям по чистоте, однородности и механическим свойствам, особенно в высокоскоростном спектре нагрузок.

Качество ствольного материала постоянно контролируется и документируется производителем, а так же и нашим ствольным цехом.

Ствол снаружи:

Поверхность ствола снаружи азотирована в плазме и заворонена, что является очень хорошей защитой от царапин и – при правильном уходе – от коррозии, но 100%-ная защита невозможна.

Мы рекомендуем содержать поверхность ствола чистой и регулярно наносить тонкий защитный слой подходящего оружейного масла.

Особенно если ствол намок под дождём или «вспотел» в синтетическом чехле, его нужно протереть насухо и нанести тонкий защитный слой подходящего оружейного масла.

Ствол внутри:

Внутренняя поверхность ствола образуется при холодной ковке, и обладает отличными показателями по качеству поверхности. Гладкая поверхность улучшает защиту от коррозии, но это ни в коем случае не заменяет регулярную чистку и уход.

Мы настоятельно рекомендуем обезжиривать патронник и канал ствола перед стрельбой во избежание «отрывов» или смещений СТП.

После использования оружия ствол надлежит почистить и законсервировать, потому что несгоревшие частицы пороха в стволе и в патроннике обладают гигроскопическими свойствами и собирают влагу внутри ствола.

Особенный уход нужен патроннику: С помощью гильз в патронник может попасть пот с ладоней стрелка, который при неблагоприятных условиях может действовать агрессивно и этим привести к коррозии.

При обильных наслоениях в канале ствола рекомендуется химическая чистка. После химической чистки нужно

обязательно протереть ствол и патронник насухо и нанести тонкий защитный слой подходящего оружейного масла.

ВНИМАНИЕ:

Ни в коем случае не храните оружие с заклеенным дульным срезом или с надетым защитным чехольчиком дульного среза!

ВНИМАНИЕ:

Обязательно соблюдайте указания производителя чистящих средств!

Металлические детали:

Держите металлические детали в чистоте и слегка смазывайте маслом.

Масло для дерева не годится для ухода за металлическими деталями!

Сменный магазин:

Регулярно чистите его и следите, что бы в него не попадали посторонние предметы!

Ложе:

Все деревянные детали оружия фирмы Blaser Jagdwaffen обработаны шлифовкой с маслом. Мы советуем регулярно обрабатывать их средствами для ухода за деревянными деталями оружия.

Оружейное масло не годится для ухода за ложем!

Оптика:

Смотрите инструкцию изготовителя оптики.

ВНИМАНИЕ:

При уходе за охотничьим оружием нужно следить за тем, что бы масло или оружейная смазка не попадали в ударно-спусковой механизм. Нередко затвердевшее масло может привести к отказу или неправильному функционированию ударно-спускового механизма в самый неподходящий момент. Следите затем, что бы Ваше охотничье оружие перед каждым охотным сезоном проходило технический осмотр у Вашего оружейника. Оружие, как и любая техническая система нуждается в регулярном контроле работоспособности.

16. Гарантийные условия

1. Грантия производителя

Грантия фирмы Mauser Jagdwaffen GmbH действительна в добавок к гарантийным обязательствам торговой компании в том случае, если прилагаемый к каждой модели оружия фирмы Mauser Jagdwaffen GmbH паспорт, будет получен в заполненном виде производителем в течении десяти дней с даты покупки. Грантия действительна только для первичного покупателя с ПМЖ в стране приобретения.

Гарантия распространяется только на металлические и пластмассовые детали оружия, а так же на оригинальный седельный кронштейн фирмы Mauser, но не на оптический прицел. Деревянные детали оружия подлежат особому уходу и, как природный материал, подвержены воздействию времени, поэтому гарантия на них не распространяется.

Гарантийный срок длительностью в десять лет начинается со дня продажи и распространяется на все поломки и неисправности оружия, которые основаны на дефектах металла и ошибках при изготовлении. При рекламациях в таком случае изготовитель берёт расходы на запчасти и рабочее время на себя. Для проведения гарантийного ремонта необходимо доставить оружие к производителю, либо к сертифицированному производителем оружейнику.

Ответственность и расходы на пересылку несёт клиент. Размеры гарантийного обслуживания устанавливаются производителем. Это может быть ремонт или замена неисправных деталей, которые переходят в имущество фирмы.

2. Гарантия кучности

Кучность оружия зависит от многих факторов. Важнейшим фактором являются боеприпасы. Не каждый ствол стреляет одинаково хорошо всеми типами боеприпасов, они могут сильно отличаться. Выбор оптического прицела и его крепления тоже влияют на результаты стрельбы, так же как и параллакс, люфтящие прицельные сетки, дефекты механизмов горизонтальных и вертикальных поправок и несовершенные кронштейны. Поэтому рекомендуется

использование оптических прицелов высшего класса, а так же их установление специалистами. Так же следует подобрать подходящий для Вашего оружия боеприпас методом отстрела нескольких сортов. При оптимальном сочетании боеприпасов, оптического прицела и кронштейна мы гарантируем превосходную кучность нашего оружия. Рекламации по поводу неудовлетворительной кучности должны быть заявлены в письменном виде в течении 20 дней с даты покупки. В случае рекламации мы в праве перенаправить оружие на независимую экспертизу (DEVA или институт государственного отстрела). В случае подтверждения превосходной кучности данной экспертизой, фирма-производитель в праве потребовать компенсацию расходов на экспертизу от клиента.

3. Объём гарантии

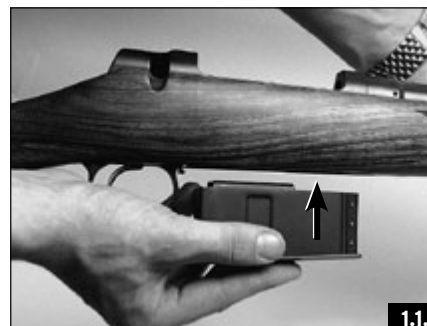
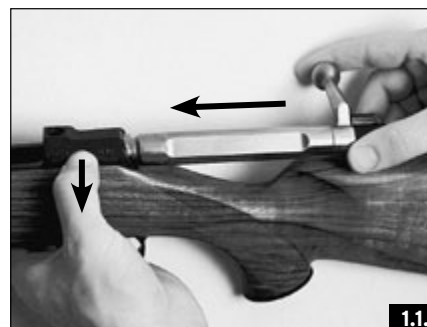
Гарантийный ремонт не подразумевает продление гарантийного срока для оружия или заменённых деталей. Гарантийный срок на установленные запасные части заканчивается с гарантией на весь карабин.

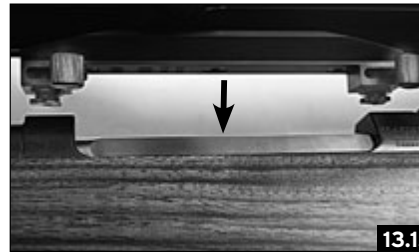
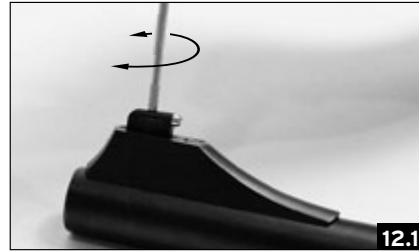
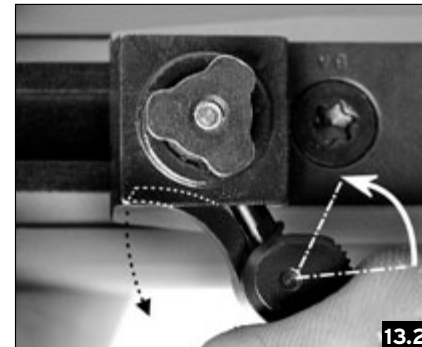
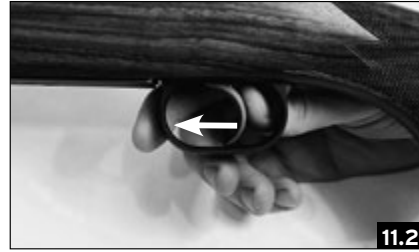
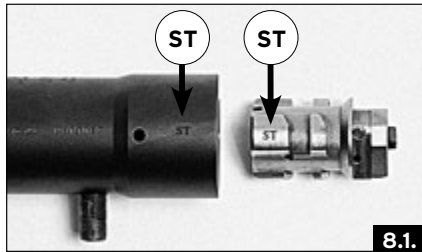
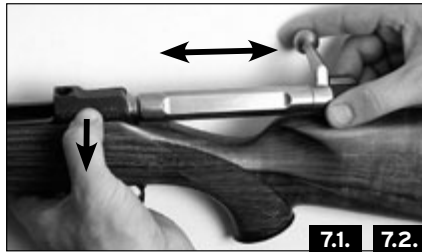
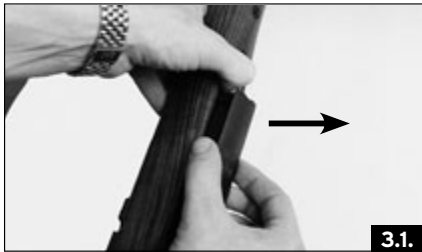
4. Исключения

Гарантия исключена в следующих случаях:

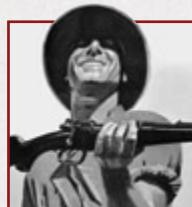
- Дефекты в следствии обычного износа, при не соблюдении данного руководства по эксплуатации, при использовании оружия не надлежащим образом, а так же при наличии механических повреждений любого вида.
- Дефекты в следствии воздействия окружающей среды и форс-мажорных обстоятельств.
- Ремонт, обработка или изменения оружия посторонними лицами.

Гарантия не распространяется на оптические прицелы и крепления для оптики других производителей кроме как Mauser Jagdwaffen. Дальнейшие претензии, особенно касающиеся повреждений вне оружия и последствий этих повреждений, не принимаются.





Original
MAUSER



www.MAUSER.COM

Mauser Jagdwaffen GmbH
Ziegelstadel 1 · 88316 Isny, Germany
info@mauser.com · www.mauser.com